

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 74.

Sonnabend den 15. März.

1862.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreisdirection sind die nachverzeichneten Beiträge zur Unterstützung der durch die Elbüberschwemmung betroffenen Calamitosen anderweit eingegangen und weiter befördert worden. Indem sie auch dafür ihren Dank ausspricht, erklärt sie sich zur Annahme immer noch wünschenswerther fernerer Beiträge bereit.

Leipzig am 12. März 1862.

Königliche Kreisdirection.

v. Burgsdorff.

1 ^{ap} Dr. S., 5 ^{ap} Herr F. A. Schütz, 10 ^{ap} Sammlung der Schüler des Nicolaigymnasiums, 2 ^{ap} E. U., 155 ^{ap} 25 ^{ap} 7 ^{ap} **Gerichtsamt Leipzig II**, als: 3 ^{ap} 11 ^{ap} 2 ^{ap} 3 von der Gemeinde Crostwitz, 11 ^{ap} 25 ^{ap} 9 ^{ap} 25 ^{ap} 37 ^{ap} 26 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Gohlis, 8 ^{ap} 8 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Cröbern, 9 ^{ap} 25 ^{ap} 3 ^{ap} 19 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gem. Dörsen, 2 ^{ap} 16 ^{ap} 27 ^{ap} 11 ^{ap} 3 ^{ap} 25 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Breitenfeld, 15 ^{ap} 10 ^{ap} 5 ^{ap} 29 ^{ap} 8 ^{ap} 19 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Großschocher, 9 ^{ap} 7 ^{ap} 2 ^{ap} 21 ^{ap} Ertrag einer in Crottendorf im goldnen Stern veranstalteten Abendunterhaltung durch die Herren R. R. und R., 10 ^{ap} von der Gesellschaft „Asträa“, bei ihrem Maskenball gesammelt, 20 ^{ap} von der Gesellschaft „Lante“, 5 ^{ap} Herr Sup. Lechler, für die Ueberschwemmten im Kreisdirectionsbezirk Dresden, R. W. ein Paquet Kleidungsstücke, 1 ^{ap} und ein Paquet Wäsche Max W., 27 ^{ap} Ertrag einer Sammlung des Stadtraths zu Lausitz, 5 ^{ap} Herren Kreisemann & Bretschel, 1 ^{ap} Herr Julius Barthel, 3 ^{ap} Herr Prof. Ramm., 20 ^{ap} von B., 8 ^{ap} 20 ^{ap} **Amtshauptmannschaft Rochlitz**, und zwar: 5 ^{ap} von einem Ungenannten Poststempel Grimma 18/11 62, 3 ^{ap} 20 ^{ap} von dem Herrn Cantor Bernstein in Clausnitz bei Burgstädt, gesammelt in den Oberclassen der dasigen Schule. 46 ^{ap} Sammlung des Stadtraths zu Haynichen, 2 ^{ap} Act. Th-r für die Beschäftigten an der Elbe zwischen Dresden und Schandau, 1 ^{ap} Gß. 17 ^{ap} 5 ^{ap} **Amtshauptmannschaft Grimma**, und zwar: 5 ^{ap} von einem ungenannt bleiben wollenden Menschenfreund aus Gr., 5 ^{ap} von einem desgleichen aus D., welcher ebenfalls ungenannt bleiben will, 2 ^{ap} von Herrn Stadtrath Müller aus Grimma, 1 ^{ap} von Herrn Kaufmann Burchardt in Brandis, 20 ^{ap} von Herrn Bäckermeister Meier aus Grimma, 15 ^{ap} von Herrn Fleischermeister Bürgau in Grimma, 3 ^{ap} von Herrn Postmeister Schude daselbst. 4 ^{ap} 6 ^{ap} 5 ^{ap} 3 bei einem fröhlichen Mahle der freiwilligen Zubringercompagnie zu Leipzig für die oberhalb Dresden Ueberschwemmten gesammelt, 1 ^{ap} Ed., 2 ^{ap} Herr G. E. Schulze, 12 ^{ap} Herr Pastor Dürbig für die Wassercalamitosen oberhalb Dresden, 10 ^{ap} Herr v. Benz Schloß Brandis. 123 ^{ap} 18 ^{ap} 4 ^{ap} **Gerichtsamt Leipzig II**, und zwar: 14 ^{ap} 26 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Bahren, 6 ^{ap} 17 ^{ap} von der Gemeinde Quasnit, 7 ^{ap} 4 ^{ap} von der Gemeinde Gaußsch, 8 ^{ap} 22 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Kleinwiederitzsch, 5 ^{ap} 3 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Dölitz, 9 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Kleinschocher, von der Gemeinde Göbßelwitz, 10 ^{ap} 5 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Plagwitz, 22 ^{ap} 21 ^{ap} 2 ^{ap} 3 von der Gemeinde Kleinschocher, 1 ^{ap} 23 ^{ap} 5 ^{ap} 3 von der Gemeinde Windorf, 4 ^{ap} 23 ^{ap} 2 ^{ap} 3 von der Gemeinde Thonberg, 25 ^{ap} 13 ^{ap} 13 ^{ap} von der Gemeinde Lindenau. 10 ^{ap} Sammlung der Gesellschaft „Silaria“ bei ihrem Stiftungsfest. 20 ^{ap} 4 ^{ap} 5 ^{ap} 3 Sammlung des Hrn. Pfarre Bode zu Prießnitz und der Gemeindevorstände zu Elbisbad, Prießnitz und Trebischain, und zwar: 14 ^{ap} 15 ^{ap} 5 ^{ap} 3 Gemeinde Prießnitz incl. Rittergut, 3 ^{ap} 2 ^{ap} 5 ^{ap} 3 Gemeinde Trebischain, 2 ^{ap} 16 ^{ap} 5 ^{ap} 3 Gemeinde Elbisbad. 41 ^{ap} 18 ^{ap} Sammlung des Stadtraths zu Penig in dasiger Stadt, wovon speciell 1 ^{ap} für Meissen, 1 ^{ap} für Dresden und 1 ^{ap} für den Schiffmüller bestimmt ist. 10 ^{ap} 10 ^{ap} **Amtshauptmannschaft Grimma**, und zwar: 5 ^{ap} von einem ungenannt bleiben Wollenden, 5 ^{ap} von den Begüterten zu Jahna und Goldhausen, 10 ^{ap} Herr Schnittbändler Flechsig zu Grimma. 1 ^{ap} 15 ^{ap} Herr Auerbach aus Portitz, 3 ^{ap} 22 ^{ap} **Amtshauptmannschaft Grimma** von der Gemeinde Pulitz.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission hat hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am 22. April 1862 beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 3, Edelmann) zu erlangen.

Die Immatriculations-Commission daselbst

v. Burgsdorff,
Königl. Reg.-Bevollmächtigter.

Dr. W. Hankel,
d. Z. Rector.

Dr. E. Morgenstern,
Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Bezirksgericht ist am heutigen Tage

Herr Advocat Dr. Georg Heinrich Welly

als Uebersetzer und Dolmetscher der englischen Sprache verpflichtet worden.

Leipzig, am 12. März 1862.

Königliches Bezirks-Gericht.

Dr. Lucius.

Obenaus.

Bekanntmachung.

Das Stück Stadtplanke vom Lauchaer Thore längs der langen Straße bis zu dem der Reudniger Straße gegenüberliegenden Punkte, wo sich Privateinfriedigung anschließt, soll zum Abdrucke versteigert werden.

Erfahrungslustige werden veranlaßt, Dienstag den 18. März 1862 Vormittags 11 Uhr bei der Rathsstube zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen, worauf weitere Beschlußfassung erfolgen wird. Die Bestenangebotenbedingungen können schon vor dem Termine im Bauamte eingesehen werden.

Leipzig, den 12. März 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. März 1862 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei dem Bäckermeister Kühne, Zeißer Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,
Frigsche, Gerberstraße Nr. 20,
Gebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Reisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,
Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,
Schnurbusch, Sternwartenstraße Nr. 28.

Leipzig, den 14. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollfad. Dr. Junghans.

Bekanntmachung.

In Folge unserer Aufforderung vom 31. August vor. Js. sind 15 Concurrenzpläne zur hiesigen Turnhalle eingegangen und von einer aus zwei Bautechnikern und einem Mitgliede des hiesigen Turnraths bestehenden Commission geprüft worden.

Nach deren Gutachten ist für den besten der mit dem Motto:

„Gut Heil 1863“

bezeichnete Entwurf erklärt und dabei anerkannt worden, daß derselbe wohldurchdacht, in allen Theilen organisch construirt und bei aller Einfachheit doch in edlem Style gehalten sei.

Dessenungeachtet konnte dieser Entwurf nicht Annahme finden, weil derselbe die Bestimmungen des Bauprogrammes in zwei wesentlichen Punkten nicht innehält.

Deshalb und da unter den übrigen ein annehmbarer und dem Programme entsprechender Plan nicht gefunden worden ist, sind wir zu unserm Bedauern in die Nothwendigkeit versetzt, hierdurch zu erklären,

daß keine der eingegangenen Arbeiten prämiirt werden kann.

Die Concurrenten fordern wir auf, ihre Entwürfe unter Ausweis über ihre Mottos bei unserm Bauamte zurückzunehmen.

Leipzig am 13. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Bollfad. Schleißner.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß dem hiesigen Bürger und Kaufmann

Herrn Georg Theodor Lindner

zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern und Abschließung hierauf bezüglicher Verträge im Auftrage des Schiffserpedienten Carl Chr. Beyer in Bremen, nach Maßgabe der Verordnung des königlichen Ministerii des Innern vom 3. Januar 1853 unter dem heutigen Tage Concession von uns ertheilt worden ist.

Leipzig, am 12. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Bollfad. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Von Ostern dieses Jahres ab werden die II., III. und IV. Bürgerschule eine gleichmäßige Organisation erhalten, und es beträgt das Schulgeld jährlich

4 Thlr. in den Elementarclassen,
6 „ in der 4., 5. und 6. Classe,
8 „ in der 1., 2. und 3. Classe.

Leipzig am 8. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Bollfad. Schleißner.

Bekanntmachung.

Das im Trödelhose an der Sternwartenstraße stehende Schuppengebäude und die denselben umgebende Mauer nebst Thoren sollen zum Abbruch an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich Donnerstag den 20. März dieses Jahres Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Versteigerungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig den 13. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Bollfad. Gerutti.

Holz=Auction.

Mittwoch den 19. März d. J. von Nachmittags 1 Uhr an sollen im Rosenthale auf der bei der Linnemann'schen Brücke beginnenden Linie 300 Lang- und Abraumhaufen gegen Anzahlung von 10 Gr. für jeden Haufen und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig den 12. März 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

Holz=Auction.

Auf dem Gehau des Burgauer Reviers unweit der Försterwohnung sollen Donnerstag den 20. März d. J. von 9 Uhr Vormittags an 400 Lang- und Abraumhaufen gegen Anzahlung von 10 Gr. für jeden Haufen und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig am 12. März 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

In diesem Frühjahr können von des Rath's Forstrevier Burgau bei Leipzig nachstehende Pflanzen gegen die dabei bemerkten Preise abgegeben werden, nämlich:

200 Schock	einjährige Eichen	à Schock	— Thlr.	5 Rgr.
20	amerikanische Scharlacheichen	—	—	15
30	dreijährige Eichen	—	—	15
100	einjährige Ahorn	—	—	4
100	zweijährige Eichen	—	—	5
100	Rothbuchen	—	—	5
10—20	Fichten zu Gartenanlagen	10	—	—

Es wollen daher diejenigen, welche dergleichen Pflanzen zu erkaufen wünschen, sich an den dasigen Revierförster wenden.
Leipzig den 12. März 1862.

Des Rath's der Stadt Leipzig Forst-Deputation.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 1181 d. Beil. I. zu Nr. 72 d. Bl. auf 1862.)

363. Bis 25. März 1862 Einzahlung B2 mit 4 ss , die Chemnitzer Steinkohlenbau-Gesellschaft zu Chemnitz betr. (An Schirmer u. Schlid zu Leipzig oder A. Lieberoth daselbst; zeitl. Einschuß 100 ss auf A, 4 ss auf B, worüber späterhin noch 2 Mal 4 ss ausgeschrieben werden sollen.)

Vom 8. bis 14. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. März.

Ein todtgeb. Mädchen, Gottfried Heinrich Hesse's, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Ritterstraße.
Marie Sophie Rieger, 63 Jahre alt, Bürgers und Korbmachermeisters Witwe, in der Reichstraße.
Elisabeth Clara Minna Berger, 1 Jahr alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Johann Christian Kufs, 58 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 9. März.

Friederike Henriette Schwägriken, 72 Jahre alt, Doctors und Professors der Naturwissenschaft Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, an der Wasserfont.

Carl Friedrich Börsch, 42 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Burgstraße.
Carl Leopold Bieweg, 7 Monate alt, Bürgers, Mechanikers und Hausbesitzers Sohn, in der Alexanderstraße.

Montag den 10. März.

Justus Philipp Peter, 34 Jahre alt, Bürger und Cassirer der Leipziger Bank, im Raundörschen.
Anna Pauline Rosberg, 4 Wochen 3 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Karlstraße.
Marie Louise Brandes, 8 Monate alt, Bürgers und Wildprethändlers Tochter, in der Petersstraße.
Oscar Cohn, 1 Jahr 3 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Burgstraße.

Dienstag den 11. März.

Robert Reinwald Koch, 3 Jahre 2 Monate alt, Copistens Sohn, am Gerichtswege.
Gustav Weber, 11 Jahre alt, Cigarrenarbeiters in Lindenau Sohn, im Jacobshospitale.
Johanne Charlotte Herrmuth, 50 Jahre alt, Handarbeiterin, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Knabe, 5 Monate 12 Tage alt, in der Albertstraße.

Mittwoch den 12. März.

Rudolf Gottlob Schmidt, 21 Jahre 1 Monat alt, Handlungscommis, in der Schützenstraße.
Ernst Carl Ludwig Pfüchner, 60 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Frankfurter Straße.
Johanne Wilhelmine Otto, 53 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Agentens Witwe, in der Münzgasse.
Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Robert Meyers, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Petersstraße.
Carl Friedrich Eduard Bartholomäus, 28 Jahre 11 Monate alt, Bademeister, in der Frankfurter Straße.
August Friedrich Einert, 29 Jahre 3 Monate alt, Jäger des IV. königl. sächs. Jägerbataillons aus Ansprung bei Jöblig, im Militairhospitale.

Johanne Christiane Herzog, 34 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Friedrich Theodor Julius Voigt, 2 Jahre 2 Monate alt, Hausknechts Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der hohen Straße.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Karolinenstraße.
Ein unehel. Knabe, 5 Tage alt, in der Windmühlengasse.
Ein unehel. Knabe, 5 Monate alt, in der Windmühlenstraße.

Donnerstag den 13. März.

Carl Julius Hermann Schmidt, 18 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Sohn, Copist, in der Burgstraße.

Johanne Emilie Schmidt, 37 Jahre alt, Schuhmachergesellens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 13 Wochen alt, in der Kirchstraße.

Freitag den 14. März.

Johann Heinrich Keil, 82 Jahre alt, Bürger und Handlungsbuchhalter, in der Dorotheenstraße.
Louise Voigt, 22 Jahre 5 Monate 8 Tage alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Sternwartenstraße.
Friedrich Ludwig Rosmann, 34 Jahre alt, Kürschnergesele, im Jacobshospitale.
Auguste Emma Stephan, 11 Wochen alt, Kutschers Tochter, in der Zeiger Straße.
Anna Franziska Graf, 13 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
Marie Louise Henniker, 7 Monate alt, Hülfarbeiters der königl. sächs. westl. Staatsbahn Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Karolinenstraße.
Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in der Gerberstraße.

7 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 2 aus dem Jacobshospitale; zusammen 38.

Vom 8. bis 14. März sind geboren:

29 Knaben, 23 Mädchen; 52 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Reminiscere predigen

zu St. Thomä: Fröh 1/29 Uhr Herr D. Wille,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Fröh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/212 Uhr Herr M. Korn,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirmirten Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Fröh 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,
 zu St. Petri: Fröh 1/29 Uhr Herr M. Raumann; Communion,
 8 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Clemen,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr M. Fernbacher,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Kiedner,
 zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr M. Kriz; Abendmahl,
 zu St. Georgen: Fröh 9 Uhr Herr M. Rose,
 Nachm. 1/22 Uhr Betstunde und Fastenexamen,
 zu St. Jacob: Fröh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/29 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr h. Messe,
 4 Uhr Nachmittagsgottesdienst mit Fastenpredigt,
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Clemen.

Wächner: Für Herrn M. Lohse Herr M. Korn.
 Herr M. Lampadius.

In der Johanniskirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde
 Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Notette.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Ehrste, du Lamm Gottes x., von W. Hauptmann.
 Mein Gott, warum hast du mich verlassen x.,
 von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.
 Vom 7. bis mit 13. März.

Nicolaikirche:

- 1) H. F. Langenitz, Markthelfer hier, mit
 Igfr. W. L. F. Claus, Kunstgärtners hier Tochter.
- 2) J. F. Fligner, Rathsbdiener hier, mit
 Igfr. J. A. M. Meyner, Bürgers und Seilermeisters in
 Merchau Tochter.
- 3) T. F. W. Jordan, Hausbesitzer hier, mit
 A. Pollmächer, Schullehrers in Schotterei hinterl. Tochter.
- 4) J. G. Zschode, Bürger und Schneider hier, mit
 J. C. F. Graulich, Tuchschneiders in Bitterfeld Tochter.

Liste der Getauften.
 Vom 7. bis mit 13. März.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. C. Löbels, Bürgers und Kupferstechers Sohn.
 - 2) J. H. Teyners, Markthelfers Tochter.
 - 3) T. H. A. J. Bernards, Markthelfers Tochter.
 - 4) E. W. Ammanns, Schuhmachers Tochter.
 - 5) F. E. Delschlägels, Bürgers u. Fleischwarenhdlrs. Tochter.
 - 6) E. L. Z. Bethge's, Kunst- und Röhrenmeisters Tochter.
 - 7) E. R. Lohse's, Instrumentmachers Sohn.
 - 8) E. W. Heyners, Markthelfers Sohn.
 - 9) E. F. Kolle's, Tischlers Sohn.
 - 10) A. L. Uhlemanns, Markthelfers Tochter.
 - 11) F. H. Meisters, Bürgers und Steintohlenhändlers Tochter.
 - 12) E. E. Winklers, Drs. med. und prakt. Arzts hier Sohn.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) J. D. Bölders, Bürgers und Mützenfabrikantens Sohn.
 - 2) E. L. M. Hagemanns, Bürgers und Mützenmachers Sohn.
 - 3) J. E. Wilde's, Bergoldegehilffens Sohn.
 - 4) W. G. Muths, Glasergesellens Tochter.
 - 5) E. F. Winklers, Bürgers und Kohlenhändlers Tochter.
 - 6) F. J. Neufels, Referendars bei der k. Kreisdirection Sohn.
 - 7) E. F. Baasch's, Bürgers und Glasermachers Tochter.
 - 8) R. Döderleins, Bürgers, Kramers, Conditors und Haus-
 besitzers Tochter.
 - 9) J. L. R. Breitsfelds, Bürgers, Zimmermalers u. Lackirers S.
 - 10) W. E. Drugulins, Bürgers, Buch- u. Kunsthändlers Tochter.
 - 11) F. A. F. Fricke's, Tischlers Tochter.
 - 12) G. A. Mayers, Banquiers Tochter.
 - 13) H. Volkbedings, Bürgers, Stahlstechers u. Photographens S.
 - 14-16) Drei unebel. Knaben.
 - 17 u. 18) Zwei unebel. Mädchen.

Berichtigung. Bei den in voriger Woche Getauften muß es heißen:
 G. W. Steinels, Stiefelwichsehändlers hier Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) A. L. Fremmig, Bürgers und Dachpappendeckers hier Sohn.

d) Katholische Kirche:

- 1) M. Kumpfmüller, Braumeisters hier Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Purimfeste: Sonnabend den 15. März
 Abends 6 1/2 Uhr; Sonntag Morgens 7 1/2 Uhr.

Leipziger Productenpreise
 vom 7. bis 13. März.

Weizen, der Scheffel	5 25	—	3	bis	6 25	—	3
Korn, der Scheffel	4	7	5	bis	4	10	—
Gerste, der Scheffel	3	—	—	bis	3	5	—
Hafers, der Scheffel	1	22	5	bis	1	25	—
Kartoffeln, der Scheffel	1	15	—	bis	2	—	—
Kaps, der Scheffel	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	5	—	—	bis	5	10	—
Heu, der Centner	—	20	—	bis	1	—	—
Stroh, das Schock	3	15	—	bis	4	15	—
Butter, die Kanne	—	16	—	bis	—	18	—
Buchenholz, die Klast	7	25	—	bis	8	—	—
Birkenholz, =	6	20	—	bis	7	—	—
Eichenholz, =	5	5	—	bis	5	15	—
Eßernholz, =	5	10	—	bis	5	25	—
Kiefernholz, =	4	25	—	bis	5	7	5
Kohlen, der Korb	4	15	—	bis	5	—	—
Kalk, der Scheffel	—	22	5	bis	—	25	—

Tageskalender.

Stadttheater. 123. Abonnements-Vorstellung.

Alter schützt vor Thorheit nicht.

Lustspiel in 1 Act von Feodor Wehl.

Personen:

Swieten, Pächter	Herr Stürmer.
Aläre, seine Frau	Frau Bachmann.
Wilhelm, ihr Sohn	Herr G. Kühn.
Räthi, eine entfernte Verwandte	Fräul. Keller.
Ruprecht, Knecht	Herr Wilschhoff.

Ort der Handlung: Swieten's Pachtthof, nahe bei Gent, in den Niederlanden.

Alessandro Stradella.

Romantisch-komische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik
 von Friedrich von Flotow.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Herr Brunner.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Gitt.
Leonore, seine Mündel	Fräul. Brenken.
Malvolio, } Banditen	Herr Lück
Barbarino, }	Herr Müller.

Schüler Stradella's. Partricier. Masken. Admische Landleute. Diener.
 Schirren.

Ort der Handlung: Im 1. Act Venedig; im 2 u. 3 Act Stradella's
 Geburtsort bei Rom, 3 Monate später.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 5 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Morgen Sonntag den 16. März

Morgens 11 Uhr

im grossen Saale des Schützenhauses
10. Musik-Aufführung

des

Dilettanten-Orchester-Vereins.

Programm.

- I. Theil.** Ouverture zu „Fra Diavolo“ von Auber.
 Arie für Sopran aus der Nachtwandlerin von Bellini.
 Capriccio für 3 Violinen von F. Hermann.
 Walzer für Sopran von Ardit.
- II. Theil.** Sinfonie D dur von Haydn.
- Listen zur ferneren Zeichnung activer sowohl als inactiver
 Mitglieder liegen auch fernerehin aus bei den Herren **H. Flinisch**,
 Universitätsstraße, **O. Fricke**, Brühl 60.

Fahr-Plan

der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Connewitz	7	—	1,9	—	1,11	12	—	3,2	—	1,4	5	—	1,7	—	1,9	—
Leipzig	Connewitz	7	—	1,9	—	1,11	12	—	3,2	—	1,4	5	—	1,7	—	1,9	—
Leipzig	Vindenu	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—
Leipzig	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—
Leipzig	Gohlis	—	1,8	1,9	1,10	1,11	1,12	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	1,10
Leipzig	Thonberg	—	1,8	1,9	1,10	1,11	1,12	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	1,10
Connewitz	Leipzig	—	3,8	—	1,10	—	1,12	1	—	3,8	—	1,10	—	1,12	1	—	—
Connewitz	Leipzig	—	3,8	—	1,10	—	1,12	1	—	3,8	—	1,10	—	1,12	1	—	—
Vindenu	Leipzig	—	1,8	1,9	1,10	1,11	1,12	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	1,10
Reudnitz	Leipzig	—	1,8	1,9	1,10	1,11	1,12	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	1,10
Gohlis	Leipzig	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—
Thonberg	Leipzig	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	—

Dampfzügen-Abfahrten von Leipzig nach
Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
Bernburg: *7. — 12.15. — 6.
Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg zc.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).
Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach zc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Nachs. — (Westf. Staatsbahn: *5.15. Nachs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
Seitz und Cera: 5. — 1.40. — 7.5.
*Die mit * bezeichneten sind Alltags.*

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Gew. Bild.-Berein. Heute Abend Anthropologie; Herr Prof. Bock.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Reumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstr. Nr. 11. Portrait-Bisitenarten, sehr elegant, das Dupond 4 sp.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist am 1. d. Mts. aus einem Restaurationslocale im Böttchergäßchen allhier ein goldner Siegelring mit blaurothem Steine, ungravirt, abhanden gekommen und muthmaßlich gestohlen worden. Alle hierauf bezügliche Wahrnehmungen bitten wir uns mitzutheilen. Leipzig, den 13. März 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Hille, Act.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist am unten-gezeichneten Tage

die Firma: J. Rieter-Biedermann in Leipzig,

Inhaber: Herr Jacob Melchior Rieter-Biedermann in Winterthur,

Procurist: Herr David Hermann Geißler,

Fol. 507 eingetragen worden.

Leipzig, am 6. März 1862.

Das Königl. Handelsgericht
 im Bezirksgerichte daselbst.
 Werner. Priber.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist am unten-gezeichneten Tage

Herr Friedrich Gottlob Albert Ermisch,

als Procurist der Firma: Adolph Unger in Leipzig,

Fol. 506 eingetragen worden.

Leipzig, am 6. März 1862.

Das Königl. Handelsgericht
 im Bezirksgerichte daselbst.
 Werner. Priber.

Mastvieh-Auction.

8 Stück schwere Ochsen, darunter 4 Boigtländer, und zehn Stück schwere Kühe sollen in Klein-Wiederitzsch

Mittwoch den 19. März Nachmittags 2 Uhr
 auctionweise bei mir verkauft werden.

Das Vieh kann unentgeltlich bis Ende März in Futter bleiben, von da ab gegen Vergütung; Anzahlung pr. Stück 10 sp.

Ferdinand Kunde.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamt sollen in dem Grundstück Nr. 91 des Grundkatasters für Cutrißsch

den vierten April 1862

von Nachmittags 3 Uhr an eine Partie Mistbeetsfenster, eine Bretterbude und verschiedene andere Gegenstände öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Verzeichnisse der zu versteigernden Sachen hängen an Amtsstelle und im Gasthose zum Helm in Cutrißsch aus.

Leipzig, am 11. März 1862.

Königliches Gerichtsamt II.
 Böhme.

Dr. Erdmann.

Holz-Auction.

Im Universitätswalde bei Liebertswolkwitz sollen
 Mittwoch den 19. März 1862

von Vormittags 10 Uhr an

216 Stück eichene Klöcher,

45 : buchene dgl., darunter einige

sehr schön und bis zu 30 Zoll Stärke,

12 Stück birkenne und

10 : asperne dergleichen, so wie

einige Schirrbölzer

unter den bekannt zu machenden Bedingungen und gegen die übliche Anzahlung meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Schläge des Universitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 13. März 1862.

Universitäts-Deputat.
 Graf.

Auction.

Eine Partie ff. Glaswaaren, bestehend in div. Flaschen, Gläsern, Beckern, Vasen, Blumenkörben, Schalen, Flacons, Assietten, Ampeln, Pokalen zc., ferner ff. lackirte Kaffeebreter, Thermometer, Stereoskopbilder und Apparate, Szarjehöcker, diverse Spiegel, Malerkasten sollen

Montags den 17. März und folgende Tage
 9—12 und 2—4 Uhr

in Nr. 45 der Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, Gewölbe parterre, durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Adv. Gustav Kneschke,
 requir. Notar.

Wein-Auction.

Dienstag den 18. März a. e. Vormittags 9 Uhr
 ab sollen 8 Eimer ff. franz. Rothwein und 12 Eimer ff. Rheintwein in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Eimern im städtischen Lagerhose öffentlich durch mich versteigert werden.

Adv. M. Steche jr., req. Notar.

Holz-Auction.

Mittwoch den 19. März sollen auf Tiefenseer Forst-Revier in der Brellhande 568 Klaftern kieferne Scheite $\frac{1}{4}$ ellig Leipziger Maas an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Zahlungs-Bedingungen:

pro Klafter 5 $\frac{1}{2}$ Aufgeld im Termin, die Hälfte der Kaufsumme binnen 8 Tagen, den Rest zu Johannis d. Jahres.

Kaufliebhaber wollen sich genannten Tages früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr auf dem Forsthaufe einfinden.

Der Förster Stierba.

AUCTION im weißen Adler Dienstag den 18. März und folgende Tage; enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Delgemälde, Kupferstiche, Cigarren, Rum, Wein, Essenzen, Liqueure, Weinessig. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Schulbau in Cutrißsch.

Die Maurer- und Zimmerarbeit bei dem Neubau des Schulgebäudes zu Cutrißsch soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen Herren Maurer und Zimmermeister, welche auf den Bau reflectiren, können den Bauzuz, Anschläge und nähere Bedingungen bei dem Gemeindevorsteher und Cutsbestzer Herrn Gräfe einsehen und sind die Forderungen versiegelt bis zum 25. dieses Monats daselbst niederzulegen.

Abschriften der Anschläge sind gegen Vergütung der Copialien zu erhalten.

Cutrißsch, den 13. März 1862.

Der Gemeinderath.

71. Auction im städtischen Leihhause.

Heute Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung.

Bekanntmachung.

Von dem Königl. Ministerium des Innern ist uns zur weiteren Verbreitung unter den Sächsischen Handels- und Fabrikgeschäften Circulair des geschäftlichen Auskunftsbureaus zc. von Herrn **Julius Hartmann** in Liverpool zugegangen, welches nach dortigem amtlichen Zeugniß das vollste Vertrauen genießt und durch seine Stellung ganz besonders zu Erlangung genauer und zuverlässiger Auskunft befähigt ist.

Die hierauf bezüglichen Schriften liegen bei dem mitunterzeichneten Handelsconsulenten und auf der Börse allhier zur Kenntnissnahme bereit.

Leipzig, den 14. März 1862.

Der Handels-Vorstand.

Heinr. Poppe,
Senior
der Kramermeister.

Gustav Markort,
Senior
der Handlungsdeputirten.

Dr. Einert,
Handelsconsulent.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.
XVIII. Einzahlung.

Zur Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 18. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 27. bis spätestens zum 29. März 1862 Abends 6 Uhr **Fünf Thaler** auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins,

Herrn **Gustav Flinsch** (Firma **Ferdinand Flinsch**) in Leipzig

einzuzahlen.

Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 27. März 1862 ab ausgegeben werden.
Leipzig, am 22. Februar 1862.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Heute Schluß der fünften Einzahlung.**Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Dr. Heine.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue Räderdampfschiff **Najaden**, Capt. **O. Lagerberg**, soll zuerst **Montag den 17. März Nachmittags 4 1/2 Uhr** von **Lübeck** nach **Kopenhagen, Landskrona, Helsingborg, Torekov, Halmstadt, Warberg** und **Gothenburg** expedirt werden.

Lübeck, den 17. März 1862.

Nähere Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen
Leipzig.

Charles Petit & Comp.**Uhlmann & Comp.**

Die — in Dresden täglich erscheinende —

Constitutionelle Zeitung

(Chef-Red.: Adv. Siegel)

ladet zum Abonnement auf das nächste Quartal ergebenst ein. Die national-liberale Tendenz des Blattes ist zur Genüge bekannt und bewährt. Frische Kräfte werden sie auch ferner energisch vertreten. — Das unter Leitung des

Herrn D. Feodor Wehl

stehende Feuilleton hat sich bereits den Ruf erworben, keinem andern deutschen Blatte nachzustehen, viele zu übertreffen. — Den Angelegenheiten des engern sächsischen Vaterlandes wird auch ferner die gewohnte Sorgfalt gewidmet, die Localinteressen aber sollen noch mehr als zeither berücksichtigt werden. — Der Preis des Blattes (1 1/2 Thlr. pr. Quartal) bleibt unverändert. Inserate (trotz der bedeutenden Auflage nur 1 Ngr. für den Raum der gespaltenen Zeile) werden in Leipzig von H. Hübner, in Berlin von Re-temeyer's Bureau, in Hamburg und Frankfurt a. M. von Haasenstein u. Vogler angenommen. Bestellungen auf die Zeitung können in allen deutschen Postämtern bewirkt werden. In Dresden wende man sich an die Expedition: Wilsdruffer Straße Nr. 39.

Adress- u. Visitenkarten höchst elegant 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ so wie alle lithogr. Arbeiten liefert die Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther**, Kochs Hof.**Geschäfts-Eröffnung.**

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir, einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich unter heutigem Datum ein **Uhrengeschäft** unter der Firma:

Julius Gehrcke, Uhrmacher,

Gainsstraße Nr. 32,

etabliert habe. — Indem ich Lager von allen Gattungen von Uhren halte: Stuhuhren, Regulateure, Wiener Rahmuhren, Nipp- und Nachtuhren, Reisewecher, Schwarzwälder Uhren zc., so wie Taschenuhren in Gold und Silber, Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, mache ich zu gleicher Zeit ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß ich Reparaturen unter Zusicherung strengster Reellität und Billigkeit schnellstens ausführe und halte mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Julius Gehrcke, Uhrmacher, Gainsstraße Nr. 32.

Bei Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 23,
traf soeben wieder ein:

Die **Hämorrhoiden** oder der **Hämorrhoidal-Proceß** auf dem Mastdarme, der **Schleimhaut der Blase**, der **weiblichen Genitalien**, der **Nase**, der **Schleimhaut der Lunge** nebst ihren **Symptomen**, als Magendrücken, Sodbrennen, Hämorrhoidalcolik, Leber- und Milzanschwellung, Appetitlosigkeit, unregelmäßiger Stuhlgang, Kreuzschmerzen, Ziehen in den Lenden, Kolikschmerzen, Schwindel, Angst, Urinbrennen, Ausschlag, Salzsfluß, Hypochondrie, übelriechender Fußschweiß u., deren **Ausgang in volle Genesung** naturgemäß vorgezeichnet von **Alexander Wolf**, Dr. phil. und Apotheker I. Klasse. 2. Aufl. Broch. 6 Sgr.

Vorräthig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt 23:

Des **alten Schäfer Thomas**

neues
Viehharzneibuch,

wonach jeder Bürger und Landmann seine kranken Pferde, Kühe, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen, Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Papageien, Pfauen und Schwäne selbst curiren kann.

36 Bogen, brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.
Kann auch in 12 Heften, à 3 $\frac{1}{2}$, bezogen werden.

Alle geehrten Besteller von:

Album — Bazar — Berliner Blätter — Bibliothek der Handelswissenschaften — Bote a. Dresden — Briefsteller v. Gerber — Buch der Welt — Californien — Deutsche Classiker — Deutsches Magazin — Dresdn. Gallerie — Familienjournal — Feierstunden — Freya — Füllhorn — Gartenlaube — Garibaldi's Memoiren — Glocke — Handatlas — Haus- u. Familienbuch — Häuslicher Herb — Hauschat — Illustrierte Welt — Kane's Wanderungen — Länder- u. Völkerkunde — Lexicon von Meyer, Pierer u. — Musikstunden — Museum — Nah und Fern — Omnibus — Palast und Hütte — Panorama — Prachtbibel — Petri's Fremdwörterbuch — Pandora — Stunden der Ruhe — Universum von Meyer, Payne u. — Unser Vaterland — Vaterhaus — Vogels Reisen — Wanderer — Wunder der Urwelt — Zimmermanns Romane, ferner von **Kochbuch** von **Kurth** und **Tutti frutti** (beide mit Lotterietheil), welchen die betr. Colporteurs keine Fortsetzung gebracht haben, werden höflichst ersucht, sich **direct an die Buchhandlg. von Heinrich Matthes, Neumarkt 23, zu wenden.**

Das Wochenblatt

für **Taucha, Brandis und Liebertwolkwitz**

wird hiermit dem inserirenden Publicum zur gefälligen Benutzung empfohlen; da dasselbe in 28 Ortschaften gelesen wird, so werden die Bekanntmachungen gewiß einen günstigen Erfolg erzielen.

Annoncen bittet man direct (unfrankirt) an die Expedition in Taucha gelangen zu lassen.

Die Töcherschule

des Unterzeichneten — **Wintergartenstraße Nr. 10** — nimmt Schülerinnen jedes schulpflichtigen Alters, so wie für die Fortbildungsklassen auf. Das Programm wird im Locale der Anstalt ausgegeben. Sprechstunde 11—1 Uhr.

Dr. **C. Bornemann.**

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Zur Beachtung.

Das **Schneiden, Zuschneiden und Maßnehmen** wird von Montag an in 3 Wochen gründlich erlernt Katharinenstraße Nr. 2 im Hofe links 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Die geschäftlichen Beziehungen zwischen mir und den Gehülfen meines Musikchores haben sich derart gestaltet, daß ich mich genöthigt gesehen habe, dieselben am heutigen Tage zu entlassen.

Indem ich dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, verbinde ich damit zugleich die ergebenste Anzeige, daß ich die zur Neubildung meines Chores erforderlichen Maßnahmen bereits ergriffen habe und die mir übertragenen musikalischen Auführungen keinerlei Unterbrechung erleiden werden.
Leipzig, den 14. März 1862.

Musikdirector Friedrich Riede.

Strohüte werden billig gewaschen und modernisirt
Gautstraße Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Da der Tod des Botenfuhrmanns **Werner** aus Raumburg erfolgt ist, hat mir die Witwe **Werner** das Geschäft übertragen und komme jeden Sonnabend nach Leipzig und logire auch in der Hainstraße, Gasthof zum **goldenen Sahn**. Ich bitte daher ganz freundlichst ein geehrted Publicum, mir dasselbe Zutrauen als Herrn **Werner** zu schenken.
W. Schröder aus Raumburg.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden **gefahrlos** und **sicher** Dr. **Ernst** in **Reudnitz**. Sonnabends von 2—4 Uhr im **Münchener Hof**.

Kunstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Paulinum.

Atelier für Photographie

von **A. Glintz**, Lurgensteins Garten, empfiehlt sich zur Aufnahme von Portraits in jeder beliebigen Größe bei eleganter Ausführung. Album-Portraits Dgd. 3 $\frac{1}{2}$, ferner zur Aufnahme von Privat-Grundstücken für hier und auswärts, Copien nach jedem nur erdenklichen Original, Anfertigung von Musterkarten, so wie kleine mikroskopische Objecte in 1000facher Vergrößerung.

Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchschweift sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Treppe im Gange 2. Thür bei **Cr. Fr. Sausner**.

Garten zum Anlegen als auch jede vorkommende **Gartenarbeit** wird angenommen und unter annehmbaren Bedingungen gut und sauber hergestellt. Adressen wolle man gefälligst Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen niederlegen.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein **wohlfeiles u. unfehlbares Mittel** gegen **Hühneraugen**, führt in Commission und empfiehlt die **Engel-Apotheke**.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in **Leipzig** bei

L. Zillebein, **Theodor Pfizmann**,
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Das von den größten Ärzten Frankreichs und Englands empfohlene

Eau de Lis

(1 ganzes Flacon 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$, ein halbes Flacon 20 $\frac{1}{2}$), ist allein als das **einzigste Schönheitsmittel** von allen Damen, die es gebraucht haben, **anerkannt** und wird dafür **garantirt**, daß es **Sonnenbrand, Sommersprossen, Röthe, Finnen, gelbe Haut, Leberflecke, Pockenflecke**, so wie alle **Hautunreinigkeiten** sicher entfernt, **Gesicht, Hals, Schultern, Arme, Hände** sofort blendend **weiß, weich** und **zart** macht, und **erfrischend, verjüngend** auf dieselben wirkt, was bei keinem andern Mittel der Fall ist.

Das **Eau de Lis** ist **nur allein echt** zu haben bei
Theodor Pfizmann, **Niederlage:**
Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Echte Ricinus-Oel-Pomade,

bewährtes Mittel einen kräftigen Haarwuchs zu erzeugen, empfiehlt
à Fl. 6 $\frac{1}{2}$ **C. Haustein**, Nicolaisstraße Nr. 54.



Th. Kühn

Optiker u. Mechaniker,
Petersstraße 46,
empfiehlt alle in sein
Fach einschlagenden
Artikel zu **billigsten**
Preisen.

Patent-Eier-Sieder von engl. Kupfer,

elegantes und praktisches Geräth um Eier in 4 à 5 Minuten weich, pflaumenweich oder hart zu sieden, empfiehlt billigt
Grimma'sche Strassen-
und **Neumarkt-Ecke.**

Pietro S. Sala,

Grabmonumente und Platten

von Marmor und Sandstein, so wie alle im Baufache vorkommenden Steinmetzarbeiten und Ornamente, werden billigt gefertigt bei
Julius Eidner, Lehmanns Garten.

Zur Bequemlichkeit des Publicums habe ich

Herrn Alexander Enders
am Markt unter dem Rathhause

ein Lager meiner bekannten Fabricate übergeben und denselben in den Stand gesetzt, mit mir zu gleichen Preisen verkaufen zu können.
Leipzig, im März 1862.

Friedrich Struve.



Kobisch's magnetische Bürste,

von der hohen Medicinalbehörde geprüft.

Einziges Naturmittel gegen graue Haare; sonstige Wirkungen sind hinlänglich bekannt. Jede Bürste hat einen sichtbaren **Magnet** in sich, wodurch jeder einzelnen Metallborste magnetische Kraft gegeben ist.

In Sachsen sind solche von mir, Herrn **C. Süss** hier und Herrn **E. W. Werl** in Leipzig à Stück 1 Ducaten zu beziehen.

Ferd. Kobisch in Dresden,

Fabrik feiner Bürsten, Toilette- und Friseur-Artikel-Geschäft.

Peru-Guano von Feldmann, Böhl & Co.

unter Garantie reiner unverfälschter Waare, so wie

gedämpftes staubfeines Knochenmehl,
phosphorsauren Kalk und Kunstdünger

aus der Hannoverischen Kunst-Dünger-Fabrik zu Linden vor Hannover empfiehlt und verkauft billigt

Julius Meissner in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4.

Strohwaaren-Manufactur

von **Emil Seltmann, Grimma'sche Strasse No. 31,**

empfehlen sein Lager moderner Strohhüte, Strohgesteche etc.

Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben und Modernisieren.

In neuesten Frühjahrs-Façons:
Feine Seidenhüte pr. St. 1¹/₂ Thlr., extrafein 2¹/₂ Thlr.
Haugks Hutfabrik am Rosenthal.
Magazin Grimm. Strasse No. 12, 1. Et.

Frühjahrs-Mäntel, Mantillen, Taffet-Mäntel

erhält in den neuesten Façons in großer Auswahl

H. Heynau,

Café der Grimma'schen und Reichsstraße, Selliers Hof 1. Etage,
Eingang Reichsstraße Nr. 53, Treppe A.

Für Damen

sollen eine Partie zurückgesetzte Frühjahrsmäntel zu bedeutend herabgesetzten Preisen billig verkauft werden bei

Gustav König, Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Gummi-Gürtel für Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl das Etier zu 2¹/₂, 3¹/₂, 4, 5, 6, 7¹/₂, 9, 10, 12¹/₂ und 15 % etc., in Seide, Wolle, Moiré und Baumwolle **F. A. Poyda, Reichsstraße 52.**



Die Schirmfabrik

von **Franz Schiffner,**

Grimma'sche Strasse No. 37,

empfehlen

Knieker in reichster Auswahl, den neuesten Dessins und billigsten Preisen.



Das vereinigte Meubles-Magazin Petersstraße Nr. 28,

Café des Peterskirchhofs, empfiehlt hierdurch sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten unter Zusicherung billigt gestellter Preise und solidester Ausführung.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 74.]

15. März 1862.

Waldwoll-Fabrikate.

Damen- u. Herren-Gamisoles, Pantalons, Strümpfe, Handschuhe, Puls-, Knie-, Hals-, Ohrenwärmer, Leibbinden, Einlegesohlen, Steppdecken, Strickgarn u. s. w. empfiehlt

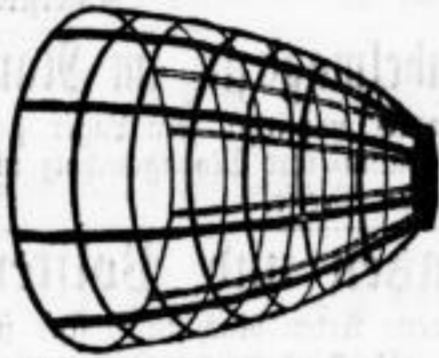
Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Betty Behrens Heilkissen

gegen Gicht und Rheumatismus sind wieder vorrätig und nur allein echt zu haben bei **C. Lehmann, Petersstr. 40,** und **Th. Kühn, Petersstraße 46.**

Engel-Apotheke.
Rudolph Taenzer.
LEIPZIG
Markt Nr. 19.



Meisner'schen-Behandlung
Stähler'sche-Fabrik

Carl Egeling

empfehlen sein Lager in Frühjahrmäntelchen, Mänteln und Morgenröcken in großer Auswahl und billigsten Preisen.
Gewölbe Hainstraße 3. Fabrik Markt 9, 2. Etage.

Damenkoffer

elegant und sehr dauerhaft empfiehlt billigst
Georg Heber, Neumarkt 42 in der Marie.

Schultornister

mit Sammet- und Seehundbedeckel, Schultaschen zum Umhängen und in der Hand zu tragen, Mappen in Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
Georg Heber, Neumarkt 42 in der Marie.

Tischmesser und Gabeln,
Suppenlöffel und Theelöffel,
Dessertmesser und Gabeln,
Vorlegelöffel für Potagen und Gemüse etc. etc.
von prima Neusilber, wie dergleichen von China-Silber (Neusilber stark versilbert.)

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Feine Seidenhüte für Herren

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem Pariser Vespel, vorgerichtet, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempe empfiehlt in modernster Façon à 2 1/2 Thlr. das Stück

Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Damengürtel in größter Auswahl empfiehlt
J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Saarbürsten

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstr. 3.

Promenaden-Fächer

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Alizarin-Copir-Tinte

und anilurothe Tinte empfiehlt

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Stearinkerzen

empfehlen billigst

J. A. Heber, 3 Reichsstr. 3.

Reise-Utensilien u. Reise-Necessaires

aller Art empfiehlt

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Handschuhe

in bekannter Güte à 10 u. 15 % empfiehlt

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Sofenträger

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstr. 3.

Strumpfbänder

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstraße Nr. 3.

Gummibälle

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstr. 3.

Toilettenspiegel

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Photographie-Albums

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Photographie-Rahmen

empfehlen

J. A. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Promenaden-Fächer,

neueste Muster und Farben in reicher Auswahl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Engl. Drehrollen.



Unterzeichneter empfiehlt seine englischen Drehrollen von guter und zweckmäßiger Construction, schön glättend, und leicht im Gange. Das Gestell besteht aus festem, rothbuchenen Holze bei soliden und billigen Preisen.

Carl Reinicke, Schlosser und Brückenwaagenfabrikant, Steinstraße Nr. 26 in Dessau.

Neueste Spazierstöcke

in größter Auswahl empfiehlt billigst

F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe.

Gardinen

das Fenster von 27 1/2 % an, Damenfragen mit Schnure von 2 1/2 % an, Sutrüschen von 5 % an, Putzfacons von 3 % an, so wie alle übrigen Weißwaaren und Stidereien billigst im Weißwaarengeschäft Reichsstraße Nr. 55.

Ich empfehle dem hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager von Herren- und Damen-Stiefeletten in großer Auswahl (eigner Fabrik) von guter Zuthat und solid gearbeitet.

13 Reichsstr. 13.

D. Steinmeier.

Stearinkerzen

in ganz vorzüglicher Waare à 9 und 10 % pr. Paquet empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Handlungsbücher,

eine Partie zurückgefeste, sollen billigt verkauft werden bei
Julius Bierlig am Markt.

Im **Herrenkleider-Magazin** von **G. Loysath sen.** soll ein bedeutender Vorrath von **Mänteln, Ueberziehern, Beinleidern, Westen, Schlafröcken u. Confirmanden-Anzügen** billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36.

Eier-Kocher von Kupfer

empfang neue Sendungen und empfiehlt billigt
Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Nähnadeln 25 Stück für 5 Pf.,

ferner **echt engl. Nadeln** in div. Sorten empfiehlt
Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Eiserne Klapp-Bettstellen

à Stück 4 1/2 fl. empfiehlt
Gustav Burekhardt, Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Trockene Mauerfarben, Schlemmkreide, Leim fl. 5 fl. , grüne Seife fl. 26 fl. empfiehlt **C. S. Lucius**, fl. Fleischergasse 15.

Patent-Schnellzünder

kauft man bei **H. Meltzer.**

Besten braunen Firniß

kauft man billig bei **H. Meltzer.**

Gutbrennende Streichhölzer

pr. Pack von 10 Schachteln 8 fl. empfiehlt **H. Meltzer.**

An der Karlsstraße hier

ist ein Hausgrundstück, ingleichen eine Anzahl Bau- und Gartenplätze zu verkaufen durch **Adv. Berger**, Reichstraße 1.

Ein Haus in der Zeiger Vorstadt hieselbst ist für 7000 fl. zu verkaufen. **Advocat Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

Zu verkaufen ist ein sehr nobles Haus mit Garten am Schützenhaus für 14,500 fl. u. eins zu 8000 fl. , mehrere zu verschiedenen Preisen in Neuschönefeld, Neudnitz, Connewitz, Lindenau, Plagwitz u. Gohlis durch **C. Böhme**, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Ein Haus mit schönem Garten in bester Lage von Gohlis ist zu verkaufen durch **Adv. Berger**, Reichstraße Nr. 1.

Ein schön angelegter Garten

oberhalb des neuen Armenhauses, mit großem massiven Haus von circa 180 \square Ellen Räumlichkeiten, zum Sommeraufenthalt vorzüglich geeignet, soll sofort verkauft werden, und wird Herr Kaufmann Wiltsch an der Dresdner Straße nähere Auskunft hierüber zu ertheilen die Güte haben.

Geschäfts-Verkauf.

In einer größeren Fabrikstadt Sachsens ist Veränderung halber ein nachweislich sehr flottes Colonialwaarengeschäft mit Destillation und Weinhandlung verbunden zu verkaufen. Das Hausgrundstück, welches sich auf 15000 fl. verzinst, wird bei einer Gesamtanzahlung von 4000—5000 fl. mit übergeben. — Briefliche Offerten unter Chiffre E. fl. 1000. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen und werden sofort beantwortet.

Ein Colonialwaaren-Geschäft ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und nach Wunsch den 1. April zu übernehmen.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Offerten unter Buchstaben G. F. O. entgegen.

Steindruckerei-Verkauf.

Eine vollständig eingerichtete Steindruckerei mit allem Zubehör und 319 Stück Steinen ist **sofort** zu verkaufen und Näheres auf gefällige Anfragen sub T. K. 33. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Productengeschäft

ist zu verkaufen. Adressen unter X. X. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein kleines **Grüßgeschäft** ist krankheitshalber zu verkaufen. Zu erfragen Kochs Hof II Stand am Markt herein.

Zu verkaufen

ist ein Destillationsgeschäft in einer der lebhaftesten Straßen Leipzigs, sofort oder auch später zu übernehmen. Das Nähere unter **H. H. L.** in der Expedition dieses Blattes.

Wichtig für Steindrucker!

Zu verkaufen ist eine in guter Lage befindliche Steindruckerei mit sämmtlichem Inventar; auch kann selbige unter der bestehenden Firma fortgeführt werden, im festen Preise von 200 fl. . Adressen bittet man unter O. P. fl. 12. poste restante niederzulegen.

Von den rühmlichst bekannten Weberbergerschen Pianinos habe ich wieder eins fertig. **E. Koch**, Kuchengartenstr. 13.

Ein fast neues Piano (tafelförmig) von sehr guter Bauart ist Wegzugs halber zu verkaufen
Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Ein gutes **Ermlersches 6 1/2 oct. Pianoforte** und ein **Mahagoni-Strußflügel** sind zu verkaufen **Sallesches Gäßchen** Nr. 8 parterre.

Ein fast neues Pianoforte mit Metallplatte ist sehr billig zu verkaufen **Königsplatz** Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein wenig gebrauchtes Mahagoni-Pianoforte ist für 70 fl. zu verkaufen **Stadt Gotha**, Hof links 3 Treppen.

Eine gute ausgespielte **Zither** ist billig zu verkaufen.
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

1 sehr elegantes **Pianino** neuester Bauart, so wie auch **Möbels**, fast noch neue **Möbels** verschiedener Art —, worunter 1 elegantes **Meublement** mit **Blüschbezug**, 1 dgl. mit **blauscidnem Stoff** bezogen u. s. w. wird verkauft
Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Das **Meubelmagazin** im **Naundörfschen** Nr. 5 von **A. Truthe** empfiehlt sein Lager gut gearbeiteter Meubles in schönem **Rußbaum-** und **Mahagoniholz** und stellt auch in **Polsterarbeit** die billigsten Preise.

Matrizen und Polster-Meubles

so wie verschiedene Arten **Nachtstühle** sind stets vorrätig bei
C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße 40.

Zu verkaufen ist Wegzugs halber 1 **Mahagoni-Sopha**, ein **Mahagoni-Rahmen** nebst **Consolen** zu einem **Pfeilerspiegel**, mehrere **Mahagoni-Stühle**, 1 **Kleideraufhänger** mit **Füßen**, mehrere **Kisten**, 1 **Partie Papplästen**, 1 **kleines Küchenschränkchen**, 1 **großer Weinkorb**, 1 **Gießkanne**, 1 **kleiner Handkorb**, 1 **großer Meißner Bratenteller**, **Lithographien**, mehrere **Delbilder** etc. **Wintergartenstr.** 5, 4. Et.

Zu verkaufen sind noch Wegzugs halber:

1 **Divan**, 1 **braungepolstertes Sopha** mit 6 **Stühlen**,

2 **Sophatische** und 1 **Kopfhaarmatratze**

Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Wegen Mangel an Platz ist ein **Sopha** zu verkaufen **Kirchstraße** Nr. 6, 1 Treppe.

Ein gebrauchter **Divan** steht billig zum Verkauf **Neumarkt** 42 in der **Marie** bei **Posamentier Feurich** im **Gewölbe**.

Wegzugs halber stehen billig zu verkaufen 1- u. 2thür. **Kleiderschränke**, **Commoden**, **Tische**, **Stühle**, **Bettstellen** **Zeiger Straße** 12.

Eine 2sitzige **Ottomane** und 1 **Divan** gut gehalten ist billig zu verkaufen. **Brühl** Nr. 81, Hof links 1 Treppe.

20 **Dkd. Gaststübchenstühle**, **Sophas** u. andere **Möbels**. Verkauf **Reichstraße** 36.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein sehr schönes **Regal**, 4 **Ellen** lang und 1 **Elle** tief, ganz neu, **Tuchhalle**, Treppe **1. Etage**.

Verschiedene **Schränke**, **Tische**, **Stühle**, **Bänke**, **Tafeln**, **Schreibpulte**, **Tessel**, **Schemel**, **eis. Geldcassen**, **Regale** u. dergl. m. werden verkauft im **Gewandhaus** — Eingang **Gewandgäßchen**.

Federbetten und einige Möbels,

Secretair, **Chiffonniere**, 1 schöner **Edelschrank**, 1 gutes **Sopha**, 1 ganz altes **Sopha**, 1 **Divan**, **Stühle**, **Bettstellen**, **Spiegel**, **Waschtisch** u. s. w. sind zu verkaufen alte **Burg** (blaue Mütze) Nr. 1, **Hinterhaus** 1 Treppe, **Frau Hof**.

Mehrere **Gebett** ganz **fl.** **Betten** so wie auch geringere und einzelne Stücke sind ganz billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 31 im **Hofe** quervor 2 Treppen.

Eine wenig benutzte starke **Zinkbadewanne** ist Umzugs halber billig zu verkaufen **bayerische Straße** Nr. 16 parterre.

Ein neuer vierrädriger **Handwagen** ist zu verkaufen
Salomonstraße Nr. 6.

Reichstraße Nr. 36.
Möbels-Verkauf.
Reichstraße Nr. 36.
Möbels-Verkauf.

Möbels-Verkauf.

Möbels-Verkauf.
Reichstraße Nr. 36.
Möbels-Verkauf.
Reichstraße Nr. 36.

Hyacinthen-Ausstellung.

Unterzeichnete beehren sich einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß sie von heute an im Blumengewölbe Reichstr. 3 ein Sortiment blühender Holländischer Hyacinthen von über 200 Sorten, bezogen von dem Herrn **Leonhardt Roozen** aus **Ooverveen** bei Harlem, aufgestellt haben, welche nichts zu wünschen übrig lassen. Dieselben sind zum Verkauf und können nächsten Dienstag in Empfang genommen werden.

Achtungsvoll ergebenst
Martin & Mosenthin, Kunst- und Handlungsgärtner.

Für den Garten!

empfehlen eine Auswahl **Aurikel**, **Primel**, **Tausendschön**, **Staudengewächse**, **Nelken** aller Art, **Stiefmütterchen**, **Spargelpflanzen**, **großfr. Himbeer**, **Johannis- und Stachelbeersträucher**, **Weinfeigen**, **Gladiolen**, **Georginen**, **Lilien**, **Kanunkeln**, **Anemonen**, **Ferrarien**, **Tuberosen**, **Oxalis** etc. etc., **Obst- und Ziersträucher**, **Drangerie** und **Treibhauspflanzen**. — Alles zu den billigsten Preisen.

Carl Friedr. Rietzschel, Querstraße Nr. 24.

Bestellungen werden in meinem Samen- und Blumen-Geschäft Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof angenommen.

Hohe und niedere französische Rosen!

in mehr als 500 der beliebtesten neuesten und zweimal blühenden Sorten, als von **Bourbon**, **Bengalensis**, **Noisetten**, **Remontant- & Thea-Rosen**, dergleichen einmal blühende in verschiedenen Gruppen, Alles in schönen Stämmen und wurzelechten starken Exemplaren empfiehlt den geehrten Rosenfreunden (da es mir an Platz fehlt) zu den billigsten Preisen zur gefälligen Auswahl alle mit Namen

Carl Friedr. Rietzschel, Querstraße Nr. 24.

Hornspähne,

grobe à Scheffel 12 π , klare à Meye 2 $\frac{1}{2}$ π empfiehlt
die Kammfabrik von **A. Lurgenstein & Sohn**,
lange Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Reitpferd,

Falbe, schöne Farbe, 5 Jahr alt, $\frac{11}{16}$ 3 Zoll hoch, ganz fromm, zum Reiten und Fahren gleich brauchbar, ist zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt Herr Bezirksstierarzt **Prietsch**, Frankfurter Straße Nr. 11.

Zwei Pferde

und ein Fohlen sind zu verkaufen, auch gegen ein oder zwei Kutschpferde zu vertauschen und ist Näheres zu erfahren bei **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Dienstag den 18. d. M. treffe ich mit einem Transport der besten **Amsterdamer**

hochtragenden Kühe und Färsen

und einem Transport der besten

Deffauer neumilchenden Kühe

in **Lindenau** zum Verkauf ein.

Albert Franck.

Ein **Ziehhund** ist zu verkaufen, Schweizer Race, stark gebaut, 2 Jahr alt. Zu erfragen **Anger** Nr. 2 bei **A. Paube**.

Zu verkaufen ist billig ein **sprechender Papagei**
Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Eine **Davidzippe**, eine **Nachtigal** sind zu verkaufen
Georgenstraße Nr. 22, Hof links 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 2 **Canarienhähne** und ein großer **Seebauer** **Serberstraße** Nr. 42 im Hofe 1 Treppe.

Für den Garten

empfehlen zum Anpflanzen div. **Obstbäume** in Hochstamm und Zwergform, **Beerenobst**, als vorzügliche **Himbeeren**, große **Haselnuß**, **Johannisbeeren**, **Stachelbeeren**, **Ziersträucher** und **Zierbäume**. — **Schlingpflanzen**, als wilder **Wein**, **Lonicera caprifolia** etc.
F. Mönch, Kunst- u. Handlungsgärtner, **Karolinenstr. 22**.

Waldmeister

zu **Waldmeister** von heute an alle Tage frisch in vorzüglicher **Qualität** empfiehlt **F. Mönch**, Kunst- u. Handlungsgärtner, **Karolinenstraße 22**.

Frischer Harzer Waldmeister

bei **Julius Wolf** in **Nordhausen**.

Rosen-Offerte.

Bei bevorstehender Pflanzzeit erlaube ich mir Rosenfreunden aus meiner gegen 2000 Sorten enthaltenden Rosensammlung schöne Hochstämme, so wie niedrig veredelte und wurzelechte Exemplare in den beliebtesten remontirenden Sorten, so wie aus allen Gruppen dieser herrlichen Pflanze zu billigt notirtem Preise zu empfehlen. Verzeichnisse meiner bedeutenden Rosenschulen sind durch die Expedition dieses Blattes, so wie von Unterzeichnetem franco zu beziehen.

Eisenberg im März 1862.

C. Wigandt,

Herzoglich Sachsen-Altenburgischer Hofgärtner.

Für Gartenfreunde.

Eine Fuhre **Fichten**, **Birken**, **Wacholder**, **Berchensbäume**, alles mit großen Ballen kommen nächsten Dienstag als den 18. März zum Verkauf hier an, **Nicolaikirchhof**.

Karl Reinhold.

Zu verkaufen sind veränderungs halber mehrere schöne große und kleine **Fichten** und **Sträucher**, sowie einige **Tausend Dachziegel** im **Gosenthale**.

2 **Fuder Pferdeböden** sind zu verkaufen. Zu erfragen **Moritzstraße** Nr. 4 im Hof 1 Treppe.

No. 40 und No. 33,

etwas ganz **Vorzügliches** von 4 und 5 Pfennig-Cigarren empfiehlt

A. Marquart,

Thomas Kirchhof Nr. 7.

Von Lady twist (Kautabak)

empfang eine neue Sendung **Friedrich Schuchard.**

Rollentabake

zu 4 bis 10 π pr. Pfund empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt 16.

Apfelsinen.

Der erste Transport ist angekommen.

A. Rosenkranz, Stand: Markt Nr. 6 vis à vis.

Norweg. Speckhäringe, neue Sendung, das **fetteste**, **zarteste**, **feinste Fleisch** zeichnet diese Häringegattung vor allen andern aus.

Man verlange aber **Speckhäringe**

bei **H. Moltzer.**

Unterzeichnete halten jederzeit Lager in frischester Waare der

Cacao- und Chocoladen-Fabrikate

von **Otto Rüger** in Dresden.

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.
Fried. Brückner, Halle'sche Straße.
J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße.
Aug. Graser, Frankfurter Straße.
Cond. Haertel, Schützenstraße.
Cond. Hascher, Zeitzer Straße.
Aug. Markert, Grimma'sche Straße.

H. Peters, Dresdner Straße.
Franz Reise, Universitätsstraße.
Herm. Schirmer, Grimma'sche Straße.
M. Stierba, Gerberstraße.
E. v. Schindler, Thomaskäfigchen.
Ernst Wagner, Petersstraße.
Weinlich & Co., Petersstraße.

Die Senf-Fabrik von Julius Stein, Neumarkt Nr. 5,
empfeilt ihr ausgezeichnetes Fabrikat in div. Sorten zu billigsten Preisen.
Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums findet Marktags der Verkauf in einer Bude dem Geschäftlocal der Herren
Quandt & Mangelsdorf gegenüber statt.



Stibbe's Bitter.

Dieser weltberühmte **Magen-Liqueur**, der durch seine vortrefflichen Eigenschaften als wirksames Hausmittel bei **Verdauungs-Beschwerden** von den bedeutendsten **medizinischen Autoritäten** begutachtet, ist für **Leipzig** stets echt in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen bei

20 Ngr 11 Ngr 6 Ngr

Herrn **Fr. W. Obermann**

zu haben.

Cöln, im Februar 1862.

Hermann Stibbe, Destillateur.

Außer diesem „**Stibbe's Bitter**“, welcher unter den sogenannten **medizinischen Liqueuren** die hervorragendste Stelle einnimmt, empfehle ich gleichzeitig von demselben Destillateur die feinsten

Dessert-Liqueure

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.

F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.

Italienische Brunellen,
Schoten, Bohnen, Spargel,
Champignons, Steinpilze in Dosen,
frische See-Hummer,
- **Holsteiner, engl. Austern,**
- **Steinbutt, Seesungen,**
- **Spargel, Blumenkohl,**
- **Speckpöklinge,**
Rhein-Lachs, geräuch.,
Caviar, Astrachaner, Hamburger,
Strassburger Pasteten von Hummel,
Chartreuse von Garnier.

A. C. Ferrari.

Auerbachs Keller.

129. u. 130. Sendung

frische Holsteiner und Whitstabler Austern,
à Dtzd. 15 Ngr. à 10 Ngr

Frische holst. und Whitstabler Austern,
fetten ger. Rheinlachs, alq. Blumenkohl, ungar.
und ital. Salami erhielt **J. A. Nürnberg**, Markt 7,

Frische holsteiner u. Whitstabler Austern,
frischen Rhein-Lachs, Steinbutt, Seedorf,
böhmische Fasanen,
frische Hasel-Hühner,
frische Birk-Hühner,
junge Vierländer Hühner,
Algier. Blumenkohl, Kopfsalat, neue Kartoffeln,
eingemachte Gemüse in Blechbüchsen,
russ. Zucker-Schoten,
süsse Messinaer Apfelsinen
erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Zarte Kieler Fett-Pöklinge

empfeilt **Moritz Siegel Nachf., Mauricianum.**

Thüringer Schweinsknochen à fl. 3 Ngr, **Magdeburger Sauerkohl à fl. 15 S.,** alle Arten gutkochende Hülsenfrüchte empfiehlt
H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Ich verkaufe

gebrannte Gerste à 6 Ngr pr. Metze, $\frac{1}{2}$ Maas 10 S.

H. Meltzer.

Conditorei und Café
von J. A. Dietzsch, Petersstraße 39,
empfeilt neben einer reichen Auswahl seiner **Bäckereien** täglich **frischen Apfelsuchen und Fladen.**

Ein ländliches Grundstück

mit geräumigem herrschaftlichen Wohnhause, großem Garten daran, guten Wirthschaftsgebäuden, 10 bis 20 Acker Feld und Wiesen wird sofort zu kaufen gesucht durch den **Deconom Wih. Gähler** in Schleuditz.

Zu kaufen gesucht

wird ein in der äußern Vorstadt gelegenes Gartengrundstück mit Wohnhaus.
Adv. Steche son.

Pianoforte-Gesuch.

Ein gebrauchtes Pianoforte im Preise von 50—80 Ngr wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet man Kurprinz, Seitengebäude rechts letzte Thür 1 Treppe.

Einkauf und Verkauf von Münzen
und Medaillen aller Art bei
Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.

Ein Meublement, für einen Garten-Salon passend, wird zu kaufen gesucht.

Offerten erbittet man durch die Buchhandlung von **Julius Werner** in Leipzig, Königsstraße Nr. 25.

Ein noch gutes Schlaf-Sopha wird zu kaufen gesucht **Reichsstraße Nr. 55, 3 Treppen bei Ackermann.**

Eine **Bleche**, 2 bis 3 Ellen hoch, 8 bis 14 Zoll weit wird zu kaufen gesucht. **Stadt Wien.**

Leipziger Papierfabrik.

Einkauf

von **Sabon, Papierpäpnen** zu höchsten Preisen.
Wittberggäßchen Nr. 3.

Maenlatnr, als: alte Bücher, Acten, Noten u. s. w. läuft fortwährend

C. M. Lueltus, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Einkauf von **Sadern** und **Papierspähen** u. s. w., zahlt die höchsten Preise. Nicolaistraße Nr. 35.

Sadern, gebrauchtes Papier, Knochen, Glas &c. wird zum höchsten Preis gekauft Reichstraße Nr. 37.

4 — 5000 Thlr.

werden gegen erste Hypothek an einem neuerbauten Hause mit Garten gesucht durch **Adv. Theodor Mirus**.

1000—4000 \mathcal{M} sollen gegen genügende Hypothek sofort ausgeteilt werden. Selbstleiber F. 49. poste restante.

Gegen gute Hypothek habe ich pr. 1. April 20,000 Thlr. auszuliehen. **Dr. Kormann**.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste restante frei Weimar.

Bei einer gebildeten Beamten-Witwe

finden einige **Mädchen** oder **Knaben**, welche eine hiesige höhere Schule besuchen, sofort oder zu Ostern dieses Jahres gegen **billiges Honorar** neben liebevoller Aufnahme **Logis** und **Kopf**.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist Frau Professor **Dr. Welske**, Reudnitzer Straße Nr. 20, gern bereit.

Ein Theilnehmer

mit einer Capital-Einlage von 1000 bis 2000 \mathcal{M} wird für ein Agentur- und Commissionsgeschäft, welches nachweislich gut rentirt, gesucht, und gelangen gef. Offerten unter Chiffre **B. H. 2000** durch die Exped. d. Bl. an den Suchenden.

Ein geschickter Lithograph

für Zeichnung und Schrift findet bei sehr gutem Gehalt Engagement in **Christiania**. Das Nähere bei **J. G. Bach** in Leipzig.

Ein **Conditorgehilfe**, der in seiner Bäckerei selbstständig ist und gute Atteste aufzuweisen hat, kann gegen guten Lohn eine ausdauernde Beschäftigung zum 1. April finden.

So wie auch ein **Bierkellner**, der gute Atteste aufzuweisen hat, findet auch bis 1. April ein Unterkommen. Offerten niederzulegen unter **A. B. H. 8** in der Expedition dieses Blattes.

Ein **tüchtiger Mechaniker**, besonders für physikalische Instrumente, findet bald einen Platz bei **G. Illner** in Breslau.

Gesucht wird ein **Meubelpolierer** oder **Tischlergeselle** Weststraße Nr. 68, Hof 1. Etage.

Strohbuttpresser-Gesuch.

Ein Strohbuttpresser wird bei dauernder Arbeit und gutem Lohn nach außerhalb gesucht. Reisefosten werden vergütet. Das Nähere Halle'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird zu Ostern ein Sohn rechtlicher Aeltern als Lehrling in einem Modewaarengeschäft, welcher gute Schulkenntnisse besitzt. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre **J. O. H. 12** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Lehrlingsstelle offen

in einem hiesigen Materialwaaren-Geschäft. — Offerten unter **W. F. 51** poste restante Leipzig.

In einem hiesigen Ausschmittgeschäft ist zu Ostern die Stelle eines Lehrlings zu besetzen. Reflectanten wollen ihre Adresse unter **B. B. H. 50** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein unverheiratheter **Marktshelfer**, welcher mit Packung von Bugartikeln oder künstlichen Blumen vertraut ist, wird für ein größeres Geschäft zu engagiren gesucht. — Reflectanten, nur mit guten Zeugnissen, mögen sich melden früh zwischen 8—10 Uhr bei **Langensiepen**, Kirchstraße Nr. 1.

Ein ordentlicher kräftiger **Bursche** und ein solides fleißiges **Mädchen** finden daselbst **Stk** in der Buchbinderei von **J. J. Crusius**.

Zur Beachtung für Kellner.

Ein junger, im Serviren gewandter, in jeder Weise gut empfohlener Kellner wird nach einer Provinz in eine feine Restauration auf Rechnung zu engagiren gesucht. Antritt den 1. April d. J. Anmeldung: Montag den 17. d. M. in der Bogelschen Restauration am Barfußberg von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Ein im Serviren gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner kann in einer feinen Restauration Stelle finden. Adressen sind unter **R. M. H. 100** in der Buchhandlung des Hrn. Klemm, Universitätsstraße niederzulegen; desgl. auch ein Kellnerbursche.

Gesucht wird zum 1. April ein **Oberkellner** für ein auswärtiges Hotel. Näheres Köpplag Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Kellner nach auswärts mit guten Attesten. Zu melden Brühl 15, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Omnibuskutscher Dresdner Hof bei Herrn Kize.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter **Hausknecht** im Gasthose zu Knauthain an der Mühle.

Gesucht werden geübte Bogensalzer und Hefier in der Buchbinderei von **A. E. Kerkow** im Guttenberg.

Ein starker ehrlicher Bursche vom Lande wird auf Jahrlohn zu miethen gesucht Frankfurter Straße Nr. 16.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche in Wochenlohn Königsstraße Nr. 10 in der Buchbinderei.

Ein **kräftiger Laufbursche** findet eine Stelle Grimma'sche Straße Nr. 31 bei Th. Dähne.

Ein stilles sittsames Mädchen, nicht unter 15 Jahren, welches im Nähen geübt ist, kann das Schneidern erlernen in Eutrichs beim Bäckermeister Kothke.

Für ein feines Putzgeschäft in Dresden wird eine erste **Arbeiterin** gesucht.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 8 bei Herrn Planer.

Demoiselles, welche im Anfertigen von Hüten und Hauben **vollständig** geübt sind, können sofort dauerndes Engagement finden Markt, Bühnengewölbe Nr. 31.

Gesuch.

Eine geübte Strohbut-Näherin wird in ein auswärtiges Geschäft gesucht bei annehmbaren Bedingungen.

Näheres Raundörschen Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein anständiges, an Nähmaschinen erfahrenes Mädchen zu baldigem Antritt nach Weimar. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich zu näherer Besprechung Sonntag den 16. März von 10—12 Uhr nach der Mühlgasse Nr. 2 parterre zu bemühen.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen in gesetzten Jahren, die der Küche vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 16 parterre.

Gesucht wird sofort ein reinliches und ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit große Fleischergasse 13.

Gesucht wird für eine adelige Familie in der Nähe Leipzigs den 1. April ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches im Kochen wohl unterrichtet ist und sich auch noch andern häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat. Alles Nähere zu erfragen Brühl Nr. 34, 3 Treppen von 3—5 Uhr.

Gesucht werden noch Mädchen und angenommen Reudnitz, Ecke der Feldgasse u. Chausseestraße Nr. 252. Gebr. Thust.

Gesucht wird vom 15. März oder 1. April ein reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten Johannisg. 12/13 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen in gesetzten Jahren nach Neuschönefeld. Näheres bei H. Roth, Querstr. 15, Hof parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Nicolaistraße Nr. 8 parterre.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei Dienstmädchen, welche bei anständigen Herrschaften längere Zeit für Küche u. Stube gedient haben. Mit Buch zu melden Katharinenstraße 26, 2 Et.

Gesucht wird sofort ein starkes Mädchen für häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes kräftiges Mädchen. Näheres Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein junges arbeitsames Mädchen fürs Häusliche erhält sofort Dienst Thomaskirchhof Nr. 1, Thorweg 1 Treppe.

Ein ordentliches in der Küche erfahrenes Mädchen findet Dienst im Belvedere zu Connewitz.

Gesucht wird sofort Krankheit halber ein zuverlässiges, reinliches Dienstmädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. Lohn 30 M . Welche gute Zeugnisse haben, können sich melden bei Madam Beide, Reichstraße Nr. 8 und 9 im Hofe rechts parterre.

Ein anständiges Kindermädchen, das im älterlichen Hause schläft, findet zum 1. April Dienst
Tauschaer Straße Nr. 6 parterre links.

Ein Kaufmann, hiesiger Bürger, mit der Buchführung und dem Rechnungswesen vertraut, sucht Beschäftigung gegen bescheidenes Honorar. Gefällige Offerten unter A. P. H. 8 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stellegesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger militärfreier Commis, welcher seine Lehrzeit in einem gemischten Geschäft beendet hat und gegenwärtig in einem Kurz- und Galanteriegeschäft serviert, sucht pr. 1. April oder Johannis a. c. ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre H. S. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis, der bisher in mehreren Detail-Geschäften conditionirte, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. April c. eine Stelle auf dem Comptoir als Volontair. — Offerten beliebe man sub G. H. poste restante niederzulegen.

Gesuch. Ein wohlgezogener Knabe hiesiger Aeltern wünscht gern Böttcher zu werden. Geehrte Herren werden höflichst gebeten, Adressen Frankfurter Straße 63 im Hofe 1 Tr. bei Heiner abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher eine gute Handschrift schreibt, wünscht seine Freistunden mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen.

Gefällige Adressen unter A. C. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Menschen, der im Schreiben, Rechnen so wie Feldmessen tüchtig, eine Stelle als Copist, Laufbursche oder Bauschreiber. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Schirmer, Mauricianum, niederzulegen.

Zur Beachtung für die Herren Pferdebesitzer.

Ein erfahrener, gewandter, tüchtiger Reiter, der seit Jahren das Reiten praktisch betrieben, wünscht, ohne irgend welchen Anspruch auf Honorar zu erheben, durch Reiten unrittiger oder verrittener Pferde seine freie Zeit auszufüllen.

Ein Näheres poste restante 5. Alidor niederzulegen.

Ein von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlener Diener, der früher als Kutscher conditionirte, sucht eine anderwärtige Stelle. —

Weitere Auskunft erteilt der Hausmann der Centralhalle.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen Menschen, der sich seit längerer Zeit in einer Galanterie- und Kurzwaarenhandlung befindet, eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer. Verehrte hierauf bezugnehmende Herren Principale werden ersucht, ihre geehrten Adressen bei Herrn Otto Klemm gefäll. unter P. R. niederzulegen.

Ein junger Mensch, 13 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, sucht bis zum 1. April einen Posten als Laufbursche. Werthe Adressen bittet man unter H. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, der bei der Cavallerie gestanden und seinen Abschied hat, sucht einen Dienst als Diener oder Markthelfer.

Geehrte Herrschaften werden gebeten Adressen niederzulegen große Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Gesuch.

Eine Waschfrau vom Lande wünscht noch einige Wäschen zum Waschen und Bleichen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen gefälligt Brühl 50 parterre niederzulegen.

Ein Mädchen, das Schneidern, Weißnähen und Wäsche besorgen kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder Jungemagd.

Adressen sind niederzulegen Petersstraße in den drei Königen bei Herrn Sängler im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. April für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst, welches von ihrer Herrschaft gute Empfehlung hat.

Zu erfragen Poststraße Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen aus Thüringen, das im Nähen, Platten und sonstiger feinen weiblichen Arbeit fertig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anständiges Unterkommen hier oder auswärts.

Rosenthalgasse Nr. 4, 4. Etage.

Ein gewandtes Mädchen, 20 Jahr alt, welches 3 $\frac{1}{2}$ Jahr in ihrem letzten Dienst war, sucht als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft Engagement. Adressen bittet man Duerstraße 5 beim Hausmann abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 55, 3 Treppen erste Thür.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches Nähen, Platten und sonst die Wirthschaft versteht, sucht Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 46, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht gleich oder zum Ersten einen Dienst. Näheres zu erfahren Poststraße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. April. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 13 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht unerfahren in der Küche, sucht einen Dienst für Alles oder zur Pflege einer bejahrten Person. Gefäll. Adressen wolle man bei Frau Böttchermeister Dietrich im Böttchergäßchen abgeben.

Eine accurate Jungemagd, die in vornehmen Häusern diente, sucht 1. April Dienst. Rossplatz Nr. 7, H. links 2 Tr.

Eine Köchin, die längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, gut empfohlen, sucht wieder bei einer höheren Herrschaft Stelle.

Adressen bittet man gefälligt niederzulegen Katharinenstraße 22 im Schuhmachergewölbe bei Madam Schönlein.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Das Nähere zu erfragen Nicolaistraße Nr. 46, im Korbwaarengeschäft von August Schumpelt.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, die Liebe zu Kindern hat, von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst als Mähme oder für Alles.

Zu erfragen lange Straße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird von einer bejahrten Person Aufwartung oder sonstige Hausarbeiten. Böttchergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

In der Nähe des Georgenhauses wird ein Gärtchen zu miethen gesucht. Adressen bittet man abgeben zu wollen in dem Gewölbe des Hrn. Lackirer Schmidt, Ritterstraße.

Ein Gewölbe

wird für in und außer den Messen und 1. April in Meslage zu miethen gesucht und erbittet man sich Offerten unter Chiffre G. G. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine große 1. oder 2. Etage innere Stadt oder an der Promenade wird zu einem großartigen Etablissement (nicht Restauration) von Johannis oder Michaelis an zu miethen gesucht durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Paar kinderlose Leute suchen zu Johannis ein Logis im Neubnig im Preise von 25 bis 35 M .

Näheres im Kräutergewölbe daselbst.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von circa 30 M . Adressen unter A. H. 30. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Sommerlogis = Gesuch.

Ein in Gohlis hübsch gelegenes meublirtes Garçonlogis (Wohn- und Schlaf-Stube) zum 1—15 April beziehbar, wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man im weißen Schwan, Gerberstraße, gef. sofort abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein kleines freundlich meublirtes Stübchen (ohne Bett) vorn heraus im Preise von 18—20 M . Adressen unter T. B. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem alleinstehenden Herrn ein kleines Logis oder Stube mit Hausschlüssel, am liebsten parterre. Adressen Markt Nr. 2 am Garnstand abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern zu beziehen eine meßfreie meublirte (incl. Bett) Stube, womöglich mit Schlafkammer, in der Dresden oder Marienvorstadt gelegen. Offerten mit Angabe des Preises sind abzugeben beim Hausmann Markt 13, Stieglitzens Hof.

Gesucht wird zum 1. April von einem pünctlich zahlenden Mädchen ein unmeublirtes Stübchen mit Bett.Adr. bittet man unter B. G. H. 6 in der Exped. des Tageblattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden unansehnlichen Mädchen ein freundliches Kämmerchen als Schlafstelle. Adressen bittet man am Petersthor am Obststand abzugeben.

Gärtchen

sind zu vermieten in Gerhards Garten. Näh. b. Gärtner daselbst.

Ein Garten,

1500 Q.-Ellen groß, mit gemauertem Häuschen, reich mit Rosen und feinen Früchten besetzt, in staubloser Lage, ist à 50 \mathfrak{M} für dieses, vielleicht auch auf fernere Jahre zu vermieten.

Näheres Eisenbahnstraße Nr. 2.

Zwei Gärten sind in der blauen Mäze zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann Heine daselbst.

Zu vermieten ist ein Gewölbe in der innern Stadt. — Näheres bei Herrn Dr. Brox, Salzgäßchen 5.

Eine erste Etage mit großen Räumlichkeiten in bester Meslage des Brühls ist als Geschäftslocal anderweit zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Brühl Nr. 3, Leinwandhalle,

ist für Ostern eine Wohnung in der vierten Etage des Vordergebäudes für 160 \mathfrak{M} zu vermieten durch

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Vermietung.

Eine freundliche 3. Etage, 6 Stuben nebst allem Zubehör, ist in Reichels Garten noch für Ostern 1862 zu vermieten durch

Dr. Scherell, Reichstraße Nr. 49.

Eine erste Etage, hell und geräumig und mit schöner Aussicht, ist in der Nähe des Hopplages für den Preis von 180 Thlr. zu vermieten. Das Nähere Sternwartenstraße Nr. 13 im Comptoir.

Eine 1. Etage in der Grimma'schen Straße ist Verhältnisse halber noch von Ostern an als Geschäftslocal zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und Johannes zu beziehen ist die erste, zweite und dritte Etage des neugebauten Hauses Hospitalstraße Nr. 12, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Näheres zu erfragen Postwagenremise beim Schmiedemeister Luzi.

Ein Familienlogis 2. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern etc., ist eingetretener Verhältnisse halber zu Ostern zu vermieten, Preis 180 Thlr.

Weststraße Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist in der Nähe der katholischen Kirche ein Familienlogis im Preise von 80 \mathfrak{M} . Näheres Petersstraße Nr. 39 parterre.

Die Hälfte der ersten Etage Blumengasse Nr. 5 nebst Garten ist zu Johannes zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

In **Sohlis**, Leipziger Straße Nr. 3, ist eine schöne Wohnung mit Gartensalon und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für zwei Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden.

Bindenau Nr. 82 ist für den Sommer ein Logis an eine Familie oder ein Paar Herren zu vermieten.

Garçonlogis.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet und Haus- und Saalschlüssel an ein oder zwei Herren. Näheres Bosenstraße 17, 3 Treppen, Ecke der Königsstraße.

Garçon = Logis.

Zu vermieten ist ein freundlich gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer Reudniger Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen kurze Straße Nr. 5, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist sofort eine Stube

Schloßgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube für einen oder zwei Herren Thomasgäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus als Schlafstelle, mit Hausschlüssel. Böttchergäßchen im Gewölbe Nr. 7.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist vom 15. April zu vermieten.

Zu erfragen daselbst 1 Treppe hoch rechts, Centralhalle.

Zwei große freundliche Stuben, meublirt, sind zu vermieten Postwagenremise 1. Haus 1 Treppe rechts.

Ein freundliches meublirtes Garçonlogis in der inneren Stadt mit separatem Eingang ist vom 1. April an zu vermieten.

Näheres beim Wundarzt Seyffert, Nicolaistraße Nr. 49, zwei Treppen.

Ein heizbares Stübchen ist vom 1. April an an einen jungen Mann oder solides Mädchen zu vermieten Täubchenweg Nr. 2 parterre rechts.

Ein geräumiges gut meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten Erdmannstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Junge Herren, welche eine hiesige Schulanstalt besuchen, finden Kost und Logis Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage bei

Fr. Naumann.

Einige Knaben finden bei freundlicher Aufnahme und billigem Honorar Kost und Logis. Näheres Reichstraße 12, 2. Etage.

Ein freundliches Stübchen ist an ein solides Mädchen ohne Bett zu vermieten Johannisgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer Erdmannstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 1 Treppe links.

Eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn ist offen. Zu erfragen Poststraße Nr. 8 in der Restauration.

In einem freundlichen Stübchen sind Schlafstellen offen

Karolinenstraße Nr. 23, 2 Treppen links.

Offen sind ein Paar freundliche Schlafstellen

Burgstraße Nr. 12 bei A. Seidel.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für Herren

Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen

Hospitalstraße Nr. 39. Frau Glöckner.

Offen ist eine Schlafstelle Katharinenstraße Nr. 16 im ersten Hofe rechts, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn

lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren

Königsplatz Nr. 3, 2 Treppen.

Die Regalbahn ist einen Tag frei in

Gerhards Garten.

Omnibus = Fahrt

von Leipzig nach Schleuditz und zurück.

An jedem Wochentage ist Abfahrt:

Von Leipzig nach Schleuditz Morgens 5 U., Nachm. 3 U.,

= Schleuditz = Leipzig = $\frac{1}{2}$ 8 U., Abends 6 U.

Sonntags = Fahrt.

Von Leipzig nach Schleuditz Morgens 8 U., Nachm. 3 U.,

= Schleuditz = Leipzig = 10 U., Abends 6 U.

Für hin und zurück Billet eine Person 7 \mathfrak{M} ,

einzelne Fahrt 4 \mathfrak{M} .

Abfahrts = Ort goldne Sonne. F. Stiefel, Gastwirth.

Omnibus = Gelegenheit.

Zur Controlle in Eilenburg Montag den 17. März früh 5 Uhr Abfahrt. Zu melden bei

W. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Hôtel de Prusse.

Morgen Sonntag den 16. März Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Letzte

humoristisch - phantastische Soirée

des Mimiker und Physiognomiker E. Schulz im dritten und letzten Cyclus seiner Vorträge.

Eintrittskarten à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., zu nummerirten Plätzen à 10 Ngr. sind heute in der Buchhandlung des Herrn O. Klemm (Universitätsstrasse) und morgen Sonntag im Hôtel de Prusse zu haben. — Einlass 7 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von M. Wenck.

Forsthaus Kuhthurm.**Sonntag den 16. März Concert von F. Menzel.**

Morgen Sonntag Abend

Concert im Hôtel de Saxe

von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.

Bergschlösschen zu Neuschönefeld.Sonntag den 16. d. M. von 4 Uhr an Concert, verbunden mit Kinder-Schauturnen, wobei ich mit einer Auswahl div. Speisen und Getränke aufwarten werde. Entree 1 1/2 Ngr. **Fröhlich.****Möckern zum weissen Falken.**

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Lindenaü.**In Richters Salon**

morgen Sonntag den 16. März

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.

NB. Dabei empfiehlt div. Speisen und Getränke, Kuchen, Kaffee und Biere ff. Ergebenst C. Richter.

Klein-Zschocher.**Im Gasthof zum Reichsverweser**morgen Sonntag den 16. März großes Schlachtfest, feinen Kaffee und Pfannkuchen und Biere ff., wozu ergebnst einladet **F. Rennger.**

NB. Von 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik von E. Hellmann.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Sprungfedern, Pfannkuchen mit feinsten Fülle und div. Kaffeeuchen, warme Speisen u. c.

Die Omnibusse gehen 2, 3 1/2, 5 1/2, 7 1/2 Uhr, retour 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 Uhr.

Schulze.

Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit ff. Fülle, Kuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen und ff. Bieren ergebnst ein L. Füssel.

Restaurations-Eröffnung.Hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich meine Parterrestube zur Restauration eingerichtet habe und lade hiermit ein geehrtes Publicum nebst Freunden und Bekannten ergebnst ein. Es wird mein Bestreben sein, stets jedem mit freundlicher Bedienung zur Seite zu stehen. Hochachtungsvoll **Eduard Fischer, Sporengäßchen Nr. 8.****Zum schwarzen Bret.**Heute Abend **Solrée musicale** von der Familie **Alkan.** — Hierbei ladet zu **Plinsen** nebst anderen Speisen, wie auch **delicatem Lager-, Weiß- und Braunbier** ergebnst ein **Louis Stephan.****Burgkeller!**

Hamburger Kal-Suppe empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Sauerbraten mit Klößen empfiehlt heute Abend F. Backhaus, Gewandg. 4.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce bei C. Mahn, Hainstraße 14.

Heute Abend Roastbeef mit Salzkartoffeln bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse 3.

Heute Abend Mockturtle-Suppe

bei M. Friedemann, Thomagäßchen.

Restauration von Robert Neithold, früher J. G. Poppe,empfehl seinen kräftigen **Mittagsstisch**, Nürnberger und Lagerbier vorzüglich. — Mein **Billard** empfehle ich bestens.**Guten Mittagstisch** empfiehlt **C. A. Mey, Stadt Coln, Brühl 25.**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 74.]

15. März 1862.

Tanzmusik
morgen Sonntag den 16. März in
Klein-Bschocher und Leutsch,
Groß-Bschocher im Trompeter,
Entrißsch in der Oberschenke,
wazu ergebenst einladet das Musikchor von **C. Sellmann.**

Tanzmusik
morgen Sonntag den 16. März
in **Plagwitz und Selterhausen,** Klößners Salon,
Markfleberg, Gerns Salon,
Thekla Pfannkuchen-Schmaus,
wazu ganz ergebenst einladet
das Musikchor von **E. Hiller.**

Drei Mohren. Morgen Sonntag
Tanzmusik.



Restauration zum schwarzen Bret
von **L. Stephan.**

Heute Sonnabend den 15. März
National-Concert
und **humoristische Gesangsvorträge** von
Franz Kilian nebst Gesellschaft.
Anfang Abends 8 Uhr.

Morgen Sonntag von 6 1/2 Uhr an im Saale
des Forsthaus Ruhthurm v. **Kilian u. Gesellschaft.**

Staudens Ruhe.

Sonntag Pfannkuchen mit ff. Fülle, guter Kaffee, div. Speisen,
ein Töpfchen feines Lagerbier; es ladet ergebenst ein

H. Bernhardt.

Heute Abend von 5 Uhr an **Speckfuchen.**



Frankfurter
Apfelweinstube

von

Theodor Lange,
Sporergäßchen Nr. 2,
empfiehlt ff. Weine, Punsch,
Grog, Kaffee, vorzüglichem
Borsdorfer
Apfelwein.



Heute früh 7 Uhr, so wie alle Tage mit Hilfe der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn erhalte ich von **Hrn. G. Ketzritz,** Bäcker-
meister in **Dresden,** alle Sorten Bäckerei- und Kuchenwaaren,
welches ich dem geehrten Publicum ergebenst anzeige.
Um geneigtes Wohlwollen bittet ergebenst

Kirchner, Deutsche Lebenshalle,
Katharinenstraße, alte Waage.

Erfurter Bockbier

verzapfe ich von heute an à Seidel 15 Pf.
C. F. Schreiber, goldner Elephant, gr. Fleischergasse 8.9.



Nürnberger Bockbier.

Mockturtle-Suppe empfiehl heute Abend von
7 Uhr an

G. Giesinger, Post- Restauration.

Belvedere Connwitz.

Heute, Sonnabend, **großes Schlachtfest,** wazu ergebenst ein-
ladet **Herrmann Sempel.**

Hente Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.

Heute **Schlachtfest,** wazu freundlichst einladet
Baumann im großen Reiter.

Conditorei & Café von Victor Petzoldt,

äußere Zeitzer Strasse Nr. 44,

empfiehlt von heute an das beliebte **Coburger Actien-Bier** in Flaschen à 3 $\frac{1}{2}$ und bittet um gütigen Besuch.

Achtungsvoll **Victor Petzoldt.**

Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien

empfiehlt **Kitzinger Bier** als ganz vorzüglich, **Pöhlitzer Salvator** ausgezeichnet.

Möbius.

Restauration von Gustav Glöckner, Rossplatz 10,

empfiehlt heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittags frische Leber-, Blut- und Bratwurst. Bier ff.

Heute Schlachtfest,

dabei empfehle ich nicht nur meine so ausgezeichnete Brat- und frische Wurst, son-
dern auch ein unübertreffliches Glas Lagerbier aus der Dampfabrauerei des Herrn
Schroter und lade dazu höflichst ein. **Adolph Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe. Es ladet ergebenst
ein **G. Jahn, Wiesenstraße Nr. 12.**

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, wazu ergebenst einladet
C. L. Junghans, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, wazu
ergebenst einladet **C. Schirmer, Mittelstraße Nr. 9.**

Heute Sonnabend ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Jacob, Petersstraße 16.**

Heute Schlachtfest, wazu höflichst einladet **C. A. Drechsler, Zeitzer Straße.**

Kleine Funkenburg.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig
nebst andern warmen und kalten Speisen. Lager- und Weißbier
vorzüglich. NB. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend Schweinsknochen u., täglich Bouillon u., echt bayerisch Bier
extrafein 2 Mgr., Lagerbier ff. 13 Pf. **C. Welnert, Universitätsstraße Nr. 19.**



Bayerische Bierstube,
 Restauration und Billard, Burgstraße Nr. 8.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen so wie echtes Culmbacher und ein feines
 Löpfchen Lagerbier empfiehlt Franz Schmidt.

Bayerische Bierhalle.

Heute Abend Hölzschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen von 10 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
 C. Busch, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Für heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen
 freundlichst ein.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig
 ergebenst ein J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen für heute Abend

L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

Pragers Bier-Tunnel. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Die Biere
 sind ausgezeichnet Prager.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
 Morgen früh Speckfuchen. C. A. Schneider, Erdmannstraße 4.

Heute Abend ladet zu Hölzschweinsknochen mit Klößen, so wie einem ff. Crostiger Lager- und
 gebirgischen Bitterbier freundlichst ein Moritz Lucius, Kirchstraße 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
 NB. Lagerbier ff. H. Hesse, Brühl, alte Henwaage.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag und Abend
 C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein C. L. Bartsch, Petersstr. 29.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Abend 6 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

H. Fröhlich.

Heute früh ladet zu Speckfuchen, so wie Abends zu Schweinsknochen und Klößen
 ergebenst ein J. G. Kaiser, Klosterstraße Nr. 7.

Schlachtfest empfiehlt für heute (Das Bier ist ff.)
 August Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Schlachtfest bei
 W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest bei
 F. August Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Plenz' bayerische Bierstube.
 Heute Abend Schweinsknochen.
 Bockbier

aus der kgl. Brauerei empfiehlt für heute Abend und morgen früh.

R. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und
 Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Grüne Linde.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Das Bier ist
 ausgezeichnet. A. Vietge.

Goldnes Einhorn.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Ergebenst
 Köhler.

Dessauer Bierniederlage, Burgstraße Nr. 24.

Heute Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst ein-
 ladet Louis Kunze.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
 J. G. Schildhauer, Windmühlenstr. 17.

Heute Speckfuchen bei Carl Unruh, Brühl Nr. 39, dem
 Georgenhanse vis à vis. Bier ff.

Wartburg. Morgen früh Speckfuchen.

Hierbei empfehle ich meine sehr gute Regelbahn zur gefälligen
 Benutzung bis Abends 7 Uhr. M. Menn.

Verloren wurde eine weiße Manschette mit schwarzem Rande.
 Gegen Dank und Belohnung abzugeben Brühl 14, 2 Treppen.

Verloren. 1 Buch in blauem Umschlag (eine Namenliste) wurde
 vom Sporergräßchen bis zum Thomaskirchhof verloren. Der Ueber-
 bringer empfängt 10 $\%$ Belohnung bei Robert Frieße, Königsstr. 24.

Ein Hundehalsband mit daran befindlicher Steuernummer
 595 ist verloren worden und bittet man solches gegen Dank oder
 Belohnung Lehmanns Garten beim Hausmann abzugeben.

Ein brauner Herrenhut mit rothem Futter ist Freitag von
 der Post bis Kaufmann Kiehling verloren gegangen. Abzugeben
 gegen Belohnung Kirchstraße Nr. 5 im Klempnergewölbe.

Abhanden gekommen

ist am Abend des 12. huj. ein graugelber Pinscher ohne Abzeichen,
 auf den Namen Fidel hörend, Steuermarkte Nr. 1162 auf Messing-
 gliederhalsband gelöhnet. Der Hund hat auf dem linken Schenkel
 eine kleine haarlose Stelle. Gegen Belohnung abzugeben beim
 Eigentümer Hainstraße Nr. 16, 2. Etage.

Bier Enten sind abhanden gekommen und ist über deren
 etwaigen Verbleib und wegen Abholung gegen Dank und Beloh-
 nung Anzeige zu erstaten bei
 C. Bergmann in Reudnitz, Kohlgrabenstraße.

Entflohen ein hellgelber Canarienvogel. Gegen Belohnung
 abzugeben Ritterstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Gefunden wurde am Mittwoch früh ein Ring im Garten der
 Brandbäckerei. Abzuholen daselbst.

Gefunden im Saale des Gewandhauses ein Fingerhut.
 Wieder zu erhalten Poststraße Nr. 14, 2 Treppen.

Gefunden wurde ein Kindershawl. Zu melden beim Pförtner
 im Georgenhanse.

Zugelassen ist ein schwarzer Pinscherhund, ist gegen
 Futterkosten und Injektionsgebühren abzuholen Cramers Restau-
 ration, Dresdner Straße Nr. 54.

Wie befördert man Gemälde?

Nach §. 3 des neuen Reglements sind diese vom
 Transport per Eisenbahn ausgeschlossen.

Frauchen wenn Du auch einmal nicht kommst, kommst Du
 wohl bald wieder.

Mein lieber S...., am Donnerstag Mittag meine beiden Schwestern S. und A. geprüft. Ich möchte Dich so gern einmal sehen und sprechen, da ich Dir etwas mittheilen will, bitte daher dringend um ein Paar Zeilen von Deiner Hand. Deine Alwine.

Der als Herr der Schöpfung sich nennenden, aber bis jetzt noch keine Beweise liefernden **Emmeline**, genannt Lehmann im Sarge, gratuliren zu seinem 41. Wiegenfeste mit donnerndem Hoch, daß der Straßbayer in seiner Hand noch oft, wie am 11ten bei Thieme, beim Grausein, zittere, die beim Scat durch das Klappern der Augen betheiligten und obige Beweise bald wünschenden Freunde.

Ei verflucht! **Emmeline**, die klappernde Laterne, zum heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß der Berliner Bahnhof in seinen Grundfesten erzittere, und Er alter Dickwanst beim Augengeklappere mit den heutigen Stempeln unter Zungen- und Triller Schlag Polka tanze.

Der Fischerknabe.

Herr Bäckermeister **W. Kl.** in N. wünscht zu seinem Geburtstage von Herzen Glück eine Freundin in der Nähe.

Herr **Aleeberg** in N. soll heute leben!

Bei mir habt ihr Recht. —

Herrn **Sübnel** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste Die schöne Zieglerin.

Dem **Hammerschmidt** gratuliren zum heutigen Wiegenfeste mehrere Collegen und das kleine Bierfaß.

Es gratulirt der **Madam S....** zum Wiegenfeste von ganzem Herzen
Den 15. März 1862. **C. St.**

Berspätet.

Der Dreiflings-Mamsell **Fr. Bertha Mittelhäuser** zu ihrem 32jährigen Wiegenfeste nachträglich ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Nicolaisstraße zittert.

Ein stiller Verehrer.

Allen meinen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise nach Nürnberg ein herzliches Lebewohl.

Jeannette.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Heimkehr vom Felde von **B. Schmelzer** in Dresden.

Landschaft von **A. Köppler** in München.

Winterlandschaft von **A. Stademann** das.

Ansicht von Salzburg von **W. Lichtenfeld** das.

Morgendämmerung von **Val. Raths** in Hamburg.

Jäger auf dem Anstand von **R. v. Enhuber** in München.

Einsiedler von **Dems.**

Sennerbub von **Dems.**

Plauszig bei Leipzig von **Hacker** in München.

Aufforderung an die Herren Baugewerke.

Das unterzeichnete Comité bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in **Möckern** ein zur Aufnahme von circa 100 Insassen bestimmtes Bezirksarmenhaus errichtet werden soll und veranlaßt die Herren Baugewerke zu Einreichung von Plänen und Anschlägen mit dem Bemerkten, daß das Nähere bei Herrn Ortsrichter **Bähr** zu **Möckern** zu erfahren ist.

Das Comité zu Errichtung eines Armenhauses für den Gerichtsamtsbezirk Leipzig II.
Fuchs-Nordhoff, Vorsitzender.

General-Versammlung der Kranken- und Leichen-Casse vereinigter Schneidermeister

Montag den 17. dieses Mts. Nachmittags 2 Uhr im Innungshause. Vorlage des Entwurfs der neuen Statuten.

Zöllner-Bund.

Heute den 15. März Abends 8 Uhr im Saale des Schützenhauses
Hauptprobe zum Stiftungsfest.

Die Ausgabe der Sängers-Freibillete erfolgt nur an diesem Abend. Um pünctliches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Leipziger Künstler-Verein.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Heute Morgen erfreute uns Gott durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben.

Leipzig, den 14. März 1862.

Joh. Bischoer und Frau.

Unsere Freunde widmen wir nur hierdurch die Anzeige, daß heute Nachmittag uns ein todter Knabe geboren worden ist.

Leipzig, den 13. März 1862.

Hermann Netto und Frau.

Am 14. März früh 5 1/2 Uhr starb unser einziger herzenguter Sohn und Bruder **Bruno Martin**, Schriftfeger, im Alter von 20 Jahren 5 Monaten.

Leipzig, Dresden und Marienberg.

Die tiefgebeugte Mutter und Schwester.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten die betäubende Nachricht, daß heute an seinem 43. Geburtstage mein geliebter Mann, der Sattler und Wagenfabrikant **Ferdinand Hödler**, nach langen Leiden verschieden ist.

Leipzig, den 14. März 1862.

Charlotte Hödler, Witwe,
nebst zwei Söhnen.

Vorgestern Abend gegen 9 Uhr verschied nach längeren Leiden unser vielgeliebter Gatte und Vater, **Johann Ludwig Lauffer**, in seinem noch nicht vollendeten 38. Lebensjahre.

Dies zeigt hiermit Verwandten und Freunden mit der Bitte um stillen Beileid an

die tiefbetrübte Witwe
Friederike Lauffer,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Der schmerzlichste Verlust hat unsere Familie betroffen indem unser guter lieber Onkel und Nefse, **Emil Bönisch** in Hamburg, am Nervenfieber uns durch den Tod entzissen wurde.

In Abwesenheit meiner Tochter, welche nach Hamburg geeilt, zeige ich dieses Freunden und Bekannten nur hierdurch an.

Leipzig,

den 14. März 1862.

Magdalene verw. **Sensert**,

als Großmutter,

im Namen der übrigen Verwandten.

Für die vielfachen ehrenden und freundlichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Verlust und der Beerdigung unsers theuren Entschlafenen, Herrn Handlungs-Buchhalter

Joh. Frh. Keil hier,

sagen herzlichen Dank

Leipzig, 13. März 1862.

die Hinterlassenen.

Zurückgekehrt von dem Grabe meines theuren Sohnes, fühle ich mich gedrungen, allen Freunden und Verwandten, welche den Sarg des Entschlafenen so reich mit Blumen schmückten, für die mir bewiesene Theilnahme und besonders dem Herrn Dr. Tempel für die trostreichen Worte am Grabe, meinen aufrichtigen Dank darzubringen. Möge Sie der Himmel noch recht lange vor ähnlichen Verlusten bewahren und Ihnen in dem Bewußtsein, einem armen Mutterherzen Trost gebracht zu haben, schon hier einige Belohnung finden lassen.

Leipzig, 14. März 1862.

Die tieftrauernde Mutter
Johanna verw. **Schmidt**.

Riedelscher Verein.

Heute letzte Chorübung zur h. M. — Damen und Knaben halb 7 Uhr, Herren 7 Uhr.
Wegen Durchnahme des ganzen Werkes werden Mitglieder und Gäste (namentlich auch die Herren) höflichst gebeten, heute allseitig und ganz besonders pünktlich zu erscheinen.

Gemälde-Verloosung.

Am 19. März wird unsere 2. Gemälde-Verloosung im 14. Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. 15 Ngr. (für 3 Verloosungen gültig) sind in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** und bei dem **Kastellan der permanenten Kunstausstellung** zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Die Beerdigung unseres Mitgliedes

Herrn Louis Lauffer

findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Versammlung der Mitglieder $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Kasslers Restauration, Schloßgasse.

Heute den 15. März Nachmittags punct 1 Uhr findet das Begräbniß des am 12. d. verstorbenen Instrumentenmachers Herrn **Johann Rödel** statt; Bekannte und Freunde, welche denselben zur Ruhestätte geleiten wollen, mögen sich zur genannten Zeit im Trauerhause, Petersstraße Nr. 7, einfinden.
D. V.

Angemeldete Fremde.

Bauch, Gastwirth a. Hayn, goldnes Einhorn.
Beck, Kfm. n. Familie a. Greiz, und
Blein, Mechanikus a. Rostock, Stadt Wien.
Bernhöfster, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
Brink, Kfm. a. Schwelm, Palmbaum.
Deuschel, Kfm. a. Altenburg, braunes Ros.
Blochmann, Kfm. a. Salzbrunn, d. Haus.
Büsteröwe, Kfm. a. Magdeburg, w. Schwan.
Boberweg, Kfm. a. Elberfeld, und
Biljus, Cand. theol. a. Bern, St. Hamburg.
Bauer, Kfm. a. Aachen, Hotel de Prusse.
Beyermann, Kfm. a. Seyda, Stadt Dresden.
Gramer, Kfm. a. Lohne, Palmbaum.
Gajus, Frau a. Braunschweig, blaues Ros.
Gohn, Commis a. Fraustadt, Stadt London.
Dietrich, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
Diefermann, Kfm. a. Bielefeld, St. Hamburg.
Dalbert, Schauspieler a. Wien, St. Frankfurt.
Engelhorn, Kfm. a. Mannheim, S. de Russie.
Gösching, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.
Grbs, Tuchm. a. Lobenstein, goldne Sonne.
Engelmann, Beamter a. Nürnberg, S. de Prusse.
Fränkel, Pferdehldr. a. München, und
Fränkel, Pferdehldr. a. Augsburg, d. Haus.
Friedrich, Commissionair a. Delitzsch, und
Friedrich, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
Fritsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Frische, Weißgerber a. Neustadt a/D., goldne Sonne.
Freisen, Kfm. a. Sächten, blaues Ros.
Fröhlich, Hotelier n. Frau a. Danzig, Hotel zum Kronprinz.
Fischer, Frau a. Oberwiesenthal, Lebe's S. garni.
Gräfe, Dekonom a. Wernburg, Palmbaum.
Großmann, Kfm. a. Edinburg, St. Hamburg.
Goorgarta, Mediciner a. Athen, St. Dresden.
Garmisch, Geschäftreis. a. Paris, schw. Kreuz.
Grafe, Weber a. Cunewalde, goldnes Weinsäß.

Gruning, Commis a. Rendsburg, Bamb. Hof.
Goldner, Dr. med. n. Frau a. Altona, und
Hamilton, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Hummer, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
Hennig, Kfm. a. Lößau, Stadt Hamburg.
Hohaus, Fräul. a. St. Louis, schw. Kreuz.
Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz, und
Harbers, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
Hornberger, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Rom.
Hill, Kfm. a. Dremsbach, Stadt London.
Jeuliegendorf, Ingen. a. Bennsdhausen, Lebe's Hotel garni.
Küttner, Kfm. a. Pforzheim, und
Keeling, Kfm. a. Leiceiter, Hotel de Baviere.
Kretschel, Tischlermeister a. Gaußig, Bamberger Hof.
Krebs, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Kossakorzky, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.
Kreuzberger, Menageriebes. a. Reichenberg, Stadt Rom.
Laffer, Hblsm. a. Brotterode, Münchner Hof.
Leitner, Hblsm. a. Markersbach, braunes Ros.
Lobbecke, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
Meyer, Kfm. a. Berlin, goldnes Einhorn.
Michels, Kfm. a. Dülken, Hotel de Baviere.
Müller, Cand. theol. a. Bern, Stadt Hamburg.
Meinel, Weißgerber a. Neustadt a/D., goldne Sonne.
Mejo, Musikdirector a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.
Meyler, Baumstr. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Nöhrmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Noltenius, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
v. Niedzialowicz, Part. a. Dresden, Stadt Dresden.
Oleuhof, Legat. Attaché, a. Athen, St. Dresd.
Preß, Kfm. a. Velfast, und
Prognier, Kfm. a. Raumburg, Hotel de Baviere.

Berschangoß, Kfm. a. Lissa, Stadt Hamburg.
Pöhlmann, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Pohl, Mühlensbes. a. Schweidnitz, S. j. Kronpr.
Proste, Tischlermstr. a. St. Louis, schw. Kreuz.
Portier, Gutsbes. a. Paris, Stadt London.
Röbling, Insp. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
Rosenbusch, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
Roßbarth, Hblg'reis. a. Frankf. a/M., St. Cöln.
Steiniger, Kfm. a. Raguhn, Stadt Wien.
v. Seckendorf, Präsident n. Diener a. Neufels-
witz, Hotel de Baviere.
Simon, Kfm. a. Berlin,
Schneider, Kfm. a. Mainz-Stockheim
Stern, Kfm. a. Stuttgart, und
Samuel, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Stöber, Hblg'reis. a. Würzburg, d. Haus.
Schönwerck, Buchhändler aus Bilzingsleben,
weißer Schwan.
v. Spreckelsen, Schiffs-Mheber a. Hamburg, u.
Schreyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Schinkel, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Kronprinz.
Schmieder, Frau a. Meerane, Stadt Dresden.
Stellmacher, Kfm. a. Halle a/S., und
Steiger, Amtm. a. Leuben, Lebe's Hotel garni.
Schön, Kfm. a. Stettin, und
v. Scheffler, Offic. a. Bamberg, S. de Pol.
Stiebel, Rent., und
Sternberg, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Rom.
de Sawiuloff, Gutsbesitzerin a. Moskau, Stadt London.
Weit, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
Voigtländer, Fabrikbes. a. Leobschütz, St. Hamb.
With, Def. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
Winger, Privat. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
Wittgenstein, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Rom.
Walthor, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
Wahren, Student a. Trowdehus, St. London.
Zinkeisen, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. März. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 137 $\frac{1}{2}$; Berl.-Stett. 126 $\frac{3}{4}$; Cöln-Mind. 171; Oberschl. A. u. C. 139; do. B. —; Desterreich.-französische 133 $\frac{3}{8}$; Thür. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 $\frac{1}{4}$; Ludw.-Verb. —; Mainz-Ludwh. 117 $\frac{1}{2}$; Rheinische 92 $\frac{3}{4}$; Dester. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 61 $\frac{1}{2}$; Dester. 5% Lotterie-Anl. 67 $\frac{3}{4}$; Leipz. Credit-Actien 70; Destr. do. 74 $\frac{1}{4}$; Dessauer do. 71 $\frac{1}{8}$; Genfer do. 41 $\frac{1}{2}$; Weimar. Bank-Actien —; Gothaer do. 76 $\frac{1}{2}$; Braunschweiger do. —; Geraer do. 79 $\frac{1}{2}$; Thüringer do. 56 $\frac{1}{4}$; Nordb. do. —; Darmstädter do. 82; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 28 $\frac{3}{4}$; Disconto-Comm. - Anth. —; Dester. Banknoten 73 $\frac{3}{4}$; Poln. do. 84 $\frac{1}{8}$; Wien österr. Währ. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —
Wien, 14. März. 5% Metall. 70.10; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 61.50; Nat.-Anleihe 84.20; Loose von 1854 91.75; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 829; Desterreich. Creditactien 201.40; Dester.-franz. Staatsbahn 274.50; Ferd.-Nordb. 215; Elisabeth-

bahn 158; Lomb. Eisenb. 271; Loose der Credit-Anstalt 131.25; Neueste Loose 92.30; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt am Main —; Hamburg 102.40; London 137.40; Paris 54.40; Münzducaten 6.52; Silber 136.50.

London, 13. März. Consols 93 $\frac{3}{8}$; 1% Span. 43; Mex. 34 $\frac{1}{2}$; 5% Russen 98 $\frac{1}{2}$; 4 $\frac{1}{2}$ % do. 93.

Paris, 13. März. Die Rente eröffnete zu 69,70, fiel auf 69,62, hob sich auf 69,75 und schloß zu diesem Course bei geringem Geschäft unbelebt. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 97,70; 3% Rente 69,75; 1% Span. 42; 3% 48; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 503; Desterreich. Credit-Actien —; Credit mobilier 768; Lombard. Eisenbahn-Actien 542.

Breslau, 13. März. Dester. Bankn. 73 $\frac{3}{4}$ B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 139 $\frac{1}{4}$ B.; do. B. 123 $\frac{3}{4}$ B.

Berliner Productenbörse, 14. März. Weizen: loco 64 bis 81 af Geld. — Roggen: loco 52 $\frac{3}{4}$ af Geld, März 51 $\frac{1}{8}$, April-Mai 50 $\frac{3}{8}$ matter. — Spiritus: loco 17 $\frac{3}{4}$ af G., März 17 $\frac{1}{2}$, April-Mai 17 $\frac{3}{4}$ fest. — Rübböl: loco 13 af Geld, März 13, April-Mai 13 $\frac{1}{4}$ fest. — Gerste: loco 34—38 af Geld. Hafer: loco 22—25 af Geld, März 23 $\frac{1}{4}$, April-Mai 23 $\frac{1}{2}$.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr** an. (Die **bis 4 Uhr** aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.